



**QUALIFIZIERUNGS-
PROGRAMM 2023
KINDERTAGESPFLEGE**

Hamburger
Qualifizierungsprogramm
für Kindertagespflegepersonen

WIR ZIEHEN UM
Ab 01.01.2023 finden Sie uns in
der Gasstraße 29 in Bahrenfeld.



IMPRESSUM

Herausgeberin:	Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration (Sozialbehörde) Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Hamburger Straße 47, 22083 Hamburg
Träger und Programmkonzeption:	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum Tagespflegebörsen der bezirklichen Jugendämter Abteilung Familie und Kindertagesbetreuung in der Sozialbehörde
Internet:	www.hamburg.de/spfz
Titelfoto:	Syda Productions / Colourbox.de
Grafische Gestaltung:	[take shape] media design, Markus Schaefer
Druck:	WIRmachenDRUCK GmbH, Backnang November 2022





Foto: Daniel Reinhardt

Liebe Tagesmütter und Tagesväter,

vor Ihnen liegt das zwanzigste Qualifizierungsprogramm für die Kindertagespflege. Es beinhaltet wieder vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten aus den Bereichen

- Erziehung, Bildung und Betreuung,
- Pädagogik im Alltag / Kreativitätsentwicklung,
- berufliche Identität, Selbstdarstellung und Stressmanagement,
- rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen,
- Gesundheit und Ernährung.

Angeregt durch die große Resonanz auf dem Fachtag im letzten Jahr wird es zudem eine Veranstaltung zum Thema „Inklusion in der Kindertagespflege“ geben. Damit wird dem Umstand Rechnung getragen, dass unsere Gesellschaft immer bunter wird und sich damit auch die Anforderungen an Erziehung und Bildung verändern.

Ich hoffe, dass Sie mit dem vorliegenden Qualifizierungsprogramm die Angebote erhalten, die Sie brauchen.

Ich bedanke mich ganz herzlich für Ihre Arbeit und Ihr Engagement!

Ihre

Melanie Leonhard
Senatorin für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration



Inhaltsverzeichnis

I Informationen

Erläuterungen zum Aufbau des Hamburger Qualifizierungssystems, zur Grundqualifizierung und zu den Qualifizierungswegen	6
Inhalte und Aufbau der Grundqualifizierung	7
Tätigkeitsvorbereitende Grundqualifizierung	8
Tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung	8
Qualifizierung für Kindertagespflegepersonen mit einer pädagogischen Ausbildung	8
Ergänzende Kindertagespflege	9
Aufstiegsfortbildung (KTP-A): Aufstieg zur Qualifikationsstufe 3	9
Aufbau des Hamburger Qualifizierungssystems	10
Rechtlich verbindliche Qualifizierungsanforderungen	11
Häufig gestellte Fragen zur Qualifizierung für die Kindertagespflege	13
Weitere Qualifizierungsmöglichkeiten	13

II Anmeldeverfahren

Anmeldeverfahren zum Qualifizierungsprogramm	14
Auskünfte & Informationen	15

III Jahresübersicht 2023

16

IV Grundqualifizierung

Qualifizierung nach dem Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege (QHB)	18
Kinderschutz und Kinderrechte	19
Praxisreflexion für Kindertagespflegepersonen	20

V Fortbildungsthemen

1. Praxisreflexion in einer offenen Gruppe	21
2. Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen	22
3. Berufliche Identität, Selbstdarstellung und Stressmanagement	24
4. Bildung, Erziehung und Betreuung	25
5. Pädagogik im Alltag / Kreativitätsentwicklung	34
6. Gesundheit und Ernährung	37

VI Verzeichnis

Übersicht für Fortbildungsthemen	39
Verzeichnis der Kursleiterinnen und Kursleiter	40
Weitere Bildungsinformationen und informative Links	41
Anschriften der Tagespflegebörsen, Veranstaltungsorte, Verkehrsanbindungen	42
Karte der Hamburger Bezirke mit den Veranstaltungsorten	43

VII Anmeldebögen

45

Erläuterungen zum Aufbau des Hamburger Qualifizierungssystems, zur Grundqualifizierung und zu den Qualifizierungswegen

Informationsveranstaltung: Sie planen oder überlegen eine Tätigkeit als Kindertagespflegeperson? Dann besuchen Sie zur ersten Orientierung bitte die Informationsveranstaltung „Wie werde ich Tagesmutter oder Tagesvater? Informationen zur Kindertagespflege in Hamburg“. Die Teilnahme ist ein ver-

bindlicher Bestandteil der Einführung in die Tätigkeit der Kindertagespflege. Sie ist kostenfrei und kann nach vorheriger Anmeldung besucht werden. Die Termine finden Sie im Internet: www.hamburg.de/kindertagespflege/3597710/infoveranstaltungen.



Foto: #821/Colourbox.de

Inhalte und Aufbau der Grundqualifizierung

Die Betreuung von Kindern in der Kindertagespflege ist eine verantwortungsvolle Aufgabe und stellt hohe Anforderungen an die fachlichen und persönlichen Kompetenzen von Tagesmüttern und -vätern. Um auf diese anspruchsvolle Tätigkeit gut vorbereitet zu sein und den steigenden Anforderungen im Arbeitsfeld gerecht zu werden, besteht in Hamburg grundsätzlich für alle Kindertagespflegepersonen die Verpflichtung zu einer Grundqualifizierung. Diese basiert auf dem bundesweit anerkannten Curriculum des Deutschen Ju-

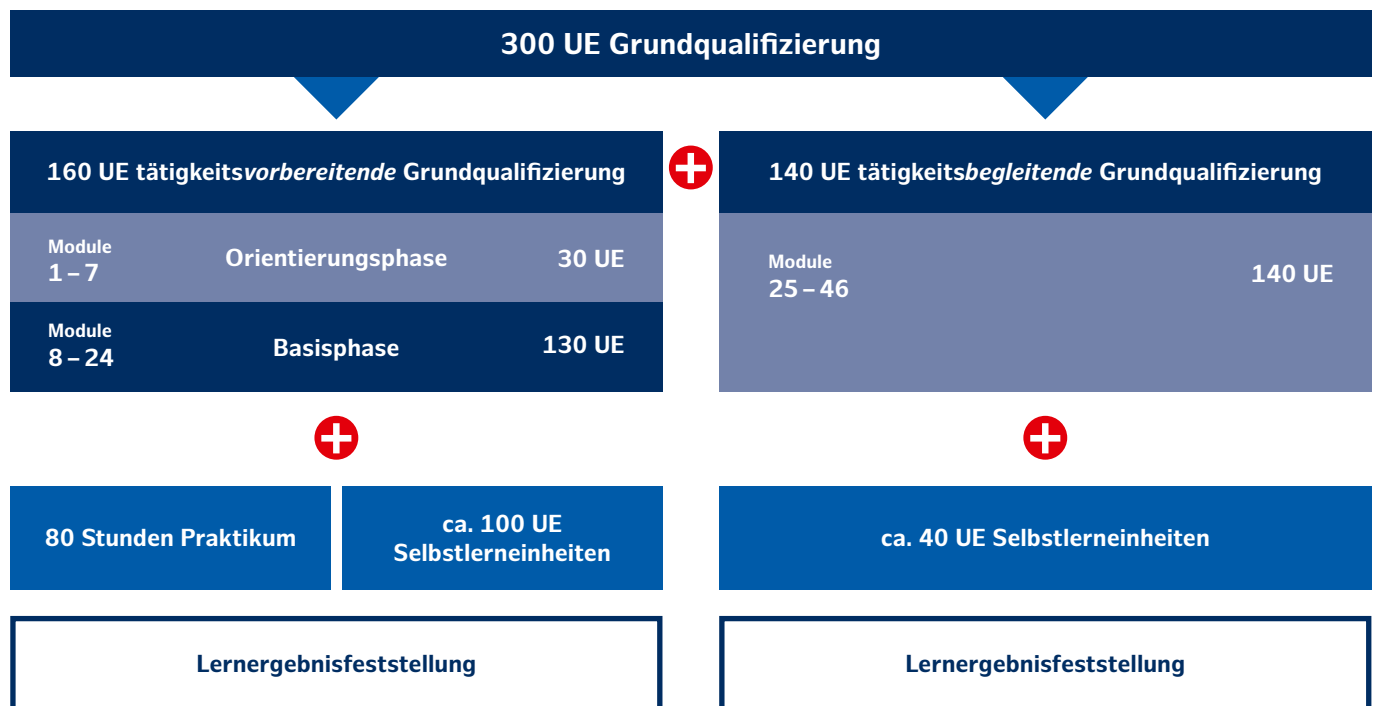
gendinstituts (DJI) „Qualifizierungshandbuch für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern unter drei“

Die Grundqualifizierung nach dem QHB umfasst insgesamt 300 Unterrichtseinheiten (UE) á 45 Minuten und setzt sich aus zwei Kursteilen zusammen. Die Qualifizierung beginnt mit der tätigkeitsvorbereitenden Grundqualifizierung im Umfang von 160 UE, an die sich die tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung mit 140 UE anschließt.

Teilnahmevoraussetzungen

- Mindestalter: 18 Jahre
- Mindestens ein erster allgemeinbildender Schulabschluss oder ein gleichwertig staatlich anerkannter Berufsabschluss
- gute Deutschkenntnisse (Niveau B2)

QHB – Aufbau der Qualifizierung: Module, Praktika, Selbstlerneinheiten



(Quelle: Kompetenzorientiertes Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege © 2020 Friedrich Verlag)

Tätigkeitsvorbereitende Grundqualifizierung

Ziel der tätigkeitsvorbereitenden Grundqualifizierung ist, dass Sie grundlegende Kompetenzen für Ihre Tätigkeit als Kindertagespflegeperson erwerben und gut auf diese anspruchsvolle Tätigkeit vorbereitet werden. Im Laufe der tätigkeitsvorbereitenden Grundqualifizierung sind zusätzlich 80 Stunden Praktikum zu absolvieren, jeweils 40 Stunden in einer Kindertagesstätte und in einer Kindertagespflegestelle.

Neben den Kurstagen sind insgesamt 100 UE Selbstlerneinheiten vorgesehen, in denen sich die Teilnehmenden in Lerngruppen oder in Einzelarbeit außerhalb des Kurses mit Aufgabenstellungen auseinandersetzen. Dieser Kursteil schließt mit einer Lernergebnisfeststellung ab.

Tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung

Innerhalb eines Jahres nach Aufnahme der Tätigkeit ist die 140 Unterrichtseinheiten umfassende tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung gemäß QHB aufzunehmen und diese innerhalb von zwei Jahren erfolgreich abzuschließen. In den 140 UE zzgl. 40 Selbstlerneinheiten der tätigkeitsbe-

Eine erfolgreiche Teilnahme an der tätigkeitsvorbereitenden Grundqualifizierung gehört zur gesetzlich vorgeschriebenen Überprüfung und Feststellung der fachlichen und persönlichen Eignung, welche in Hamburg durch die bezirklichen Tagespflegebörsen erfolgt. In Verbindung mit einem Kurs „Erste Hilfe am Kind“ bzw. „Erste Hilfe-Fortbildung in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder“ sind anschließend, beim Vorliegen aller weiteren Voraussetzungen, die Vermittlung und Aufnahme eines Kindes als Kindertagespflegeperson durch eine Tagespflegebörse möglich. Unter anderem abhängig vom Betreuungsort benötigen Sie vor der Aufnahme von Kindern noch eine Pflegeerlaubnis der für Sie zuständigen Tagespflegebörse. (Seite 42)

gleitenden Grundqualifizierung werden vertiefte Kenntnisse über Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in der Kindertagespflege vermittelt und erarbeitet. Die tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung schließt ebenfalls mit einer Lernergebnisfeststellung ab.

Qualifizierung für Kindertagespflegepersonen mit einer pädagogischen Ausbildung

Kindertagespflegepersonen mit einer pädagogischen Ausbildung (z. B. sozialpädagogische Assistentinnen/Assistenten, Erzieherinnen/Erzieher, Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen) absolvieren vor Aufnahme ihrer Tätigkeit einen Einführungskurs im Umfang von 15 Unterrichtsstunden.

In Verbindung mit einem Kurs „Erste Hilfe am Kind“ bzw. „Erste Hilfe-Fortbildung in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder“ sind anschließend, beim Vorliegen aller weiteren Voraussetzungen, die Vermittlung und die Aufnahme eines Kindes als Kindertagespflegeperson durch eine

Tagespflegebörse möglich. Unter anderem abhängig vom Betreuungsort der Kinder muss vor der Betreuungsaufnahme eine Pflegeerlaubnis durch die zuständige Tagespflegebörse erteilt werden.

Innerhalb von 12 Monaten nach Aufnahme der Tätigkeit sollten dann Praxisreflexion tätigkeitsbegleitend im Umfang von 24 Unterrichtsstunden und der Kurs „Kinderschutz und Kinderrechte“ im Umfang von neun Unterrichtsstunden absolviert werden.



Foto: Graham Oliver / Colourbox.de

Ergänzende Kindertagespflege

Kindertagespflegepersonen, die ausschließlich ergänzende Kindertagespflege anbieten, können auch mit einer verkürzten Qualifizierung tätig werden. Nähere Informationen zum Umfang erhalten Sie in den Tagespflegebörsen. Ergänzende

Kindertagespflege meint in Ergänzung zur Kita, zur Schule bzw. ganztägigen Bildung und Betreuung an Schulen oder in Ergänzung zur Kindertagespflege durch eine qualifizierte Kindertagespflegeperson der Qualifikationsstufe 2 oder 3.



Foto: Denys Kuvalev / Colourbox.de

Aufstiegsfortbildung (KTP-A): Aufstieg zur Qualifikationsstufe 3

Kindertagespflegepersonen können sich frei entscheiden, ob sie an dieser Fortbildung teilnehmen möchten. Die Aufstiegsfortbildung soll Hamburger Kindertagespflegepersonen Wege eröffnen, das Niveau der dritten Qualifikationsstufe zu erreichen, ohne dass eine staatlich anerkannte pädagogische Berufsausbildung absolviert werden muss.

Das erste Ziel des Angebotes ist es, dass Kindertagespflegepersonen ihre pädagogischen Handlungsmöglichkeiten durch eine Teilnahme an der Fortbildung weiter entwickeln können. Darüber hinaus bietet die erfolgreiche Teilnahme den finanziellen Anreiz eines deutlich höheren Tagespflegegeldes der Qualifikationsstufe 3.

Mindestvoraussetzungen für eine Teilnahme an der Fortbildung KTP-A sind:

- ein erster allgemeinbildender Schulabschluss (mindestens Hauptschulabschluss)
- gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (B 2 Niveau)
- der Nachweis über eine mehrjährige Tätigkeit in der Kindertagespflege und
- erfolgreicher Abschluss der Grundqualifizierung mit Bundeszertifikat nach DJI, QHB oder mit dem Hamburger Zertifikat (180 UE)

Umfang: 1.400 Unterrichtsstunden. Es können individuelle Vorleistungen (Ausbildung, Beruf, Fort- und Weiterbildungen) angerechnet werden.

Kurse: Die Aufstiegsfortbildung besteht im Wesentlichen aus drei Modulen:

- **Modul 1:** Einstieg in die Fortbildung und Anleitung zum Selbststudium
- **Modul 2:** Teilnahme an verbindlichen und selbstgewählten Fort- und Weiterbildungsbausteinen
- **Modul 3:** Lernergebnisfeststellung und Kolloquium

Teilnehmer und Teilnehmerinnen können den Zeitplan durch ihre Themenwahl selbst bestimmen und organisieren ihn nach ihren Möglichkeiten. Für den Abschluss der Fort- und Weiterbildungen gibt es einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren. Das Fort- und Weiterbildungsangebot kann aber, abhängig von den persönlichen Voraussetzungen, auch in wesentlich kürzerer Zeit absolviert werden.

Ergebnis: Zum Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Einstufung in die Qualifikationsstufe 3 ermöglicht.

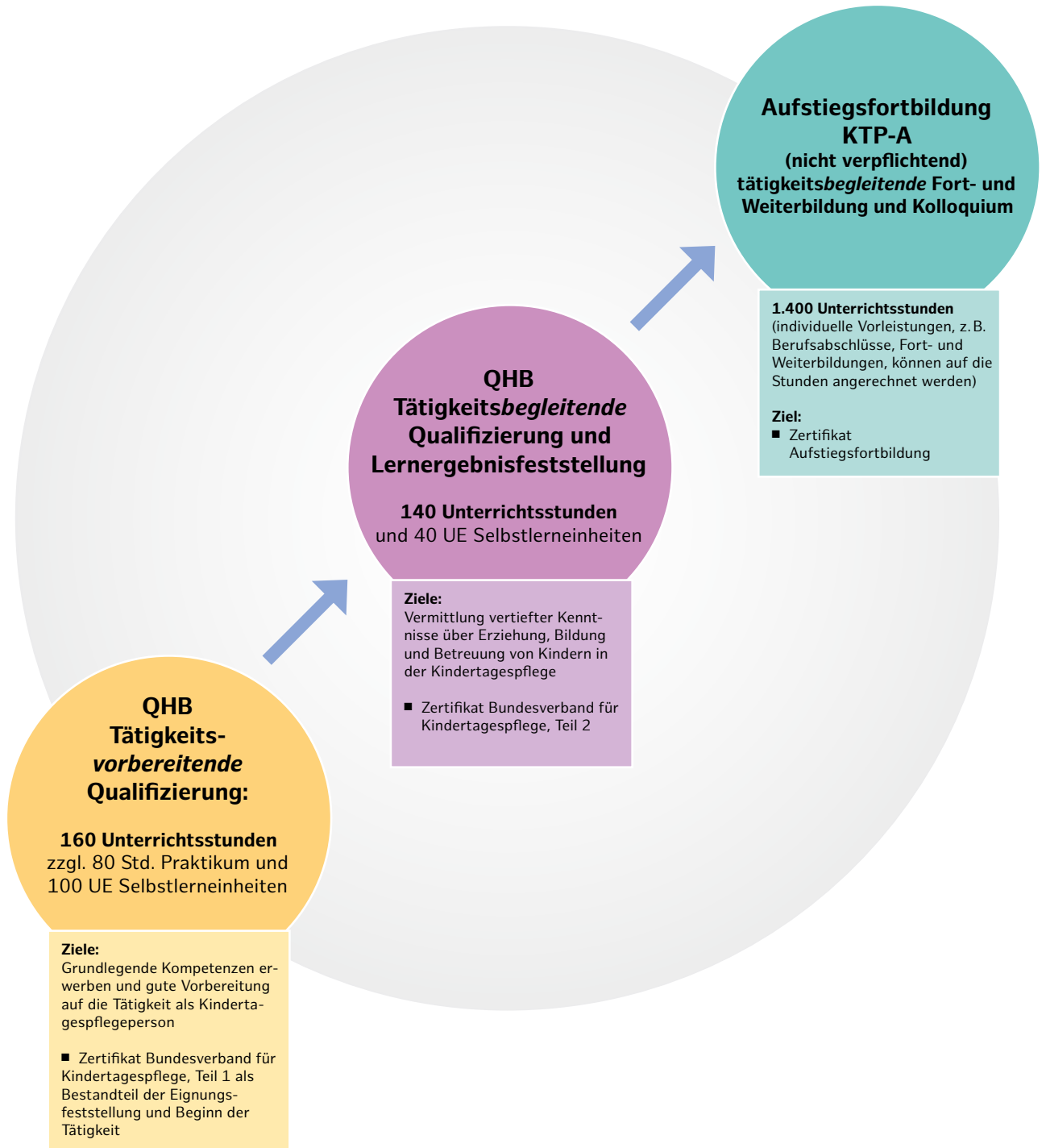
Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zur Konzeption der Fortbildung sowie zur Zulassungs- und Durchführungsrichtlinie finden Sie im Internet: www.hamburg.de/kindertagespflege/4340060/kindertagespflege-qualifikationsstufe-drei

Auskunft über die Termine für den nächsten Fortbildungsbeginn erteilt das Sozialpädagogische Fortbildungszentrum. Bewerben Sie sich bitte mit einem Bewerbungsschreiben, einem tabellarischen Lebenslauf und dem *Anmeldeformular KTP-A* beim Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum (SPFZ).

Auskunft: Katja.Waselowsky@soziales.hamburg.de

Aufbau des Hamburger Qualifizierungssystems



Rechtlich verbindliche Qualifizierungsanforderungen



Foto: Andrey Cherkasov / Colourbox.de

Grundsätzlich müssen alle Kindertagespflegepersonen

- vor Beginn der Tätigkeit die tätigkeitsvorbereitende Grundqualifizierung nach QHB erfolgreich abschließen,
- innerhalb eines Jahres nach Tätigkeitsbeginn die 140 Unterrichtseinheiten umfassende tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung gemäß QHB aufnehmen und diese innerhalb von zwei Jahren erfolgreich abschließen,
- und an einem Kurs „**Erste Hilfe am Kind**“ bzw. „Erste Hilfe-Fortbildung in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder“ teilnehmen, der alle zwei Jahre wiederholt werden muss.

Fortbildungsverpflichtung

Zur Sicherung und Weiterentwicklung des Qualifizierungsniveaus gilt für alle Kindertagespflegepersonen eine **Fortbildungsverpflichtung in Höhe von 18 Unterrichtsstunden innerhalb von zwei Jahren**. Als Fortbildung bieten sich insbesondere die Kurse aus dem vorliegenden Qualifizierungsprogramm an.

Ebenso können Nachweise von Fort- und Weiterbildungen bei anerkannten Bildungsträgern für die Erfüllung der Fortbildungsverpflichtung durch das Sozialpädagogische Fortbildungszentrum (Auskunft: Telefon 040-42863-5222) anerkannt werden.

Außerdem können nach erfolgreich abgeschlossener Grundqualifizierung (Hamburger Zertifikat 180 UE oder QHB 300 UE) die Fortbildungsangebote des Sozialpädagogischen Fortbildungszentrums für pädagogische Fachkräfte genutzt werden.

Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz

Alle Kindertagespflegepersonen sind gemäß Verordnung der Europäischen Union von 2004 (852/2004, Artikel 6) Lebensmittelunternehmerin/Lebensmittelunternehmer und müssen eine Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz absolvieren.

Kindertagespflegepersonen, die ausschließlich im Haushalt der Erziehungsberechtigten betreuen, sind keine Lebensmittelunternehmerin/Lebensmittelunternehmer.

Schulung Lebensmittelhygiene in der Kindertagespflege

Als Lebensmittelunternehmerin/Lebensmittelunternehmer besuchen Sie auch die Schulung „**Lebensmittelhygiene in der Kindertagespflege**“ nach § 4 Lebensmittelhygieneverordnung. Diese Schulung wird vom Verbraucherschutzamt im Technischen Rathaus in Altona angeboten (Jessenstraße 1 – 3, 22767 Hamburg).

Für die Anmeldung nutzen Sie bitte das Anmeldeformular „Lebensmittelhygiene“ (S. 49), auf dem auch die Termine zur Auswahl aufgelistet sind, oder Sie können es auch herunterladen: www.hamburg.de/spfz.



Häufig gestellte Fragen zur Qualifizierung für die Kindertagespflege

Wer kann an den Angeboten teilnehmen?

Grundsätzlich ist eine Zulassung zur Teilnahme an der Grundqualifikation nur möglich, wenn Sie in Hamburg als Kindertagespflegeperson tätig werden wollen. Weitere Voraussetzungen für die Teilnahme sind, dass die Kriterien der persönlichen Eignung erfüllt sein müssen. Zur persönlichen Eignung gehören unter anderem die Volljährigkeit der Kindertagespflegeperson, gute Deutschkenntnisse und mindestens ein erster allgemeinbildender Schulabschluss oder ein vergleichbarer Bildungsabschluss. Weitere Informationen zu den Eignungsvoraussetzungen erhalten Sie in der zuständigen Tagespflegebörse.

Wann finden die Kurse der Grundqualifizierung statt?

Die Kurse der Grundqualifizierung werden in der Regel abends und am Wochenende durchgeführt. Daneben gibt es vereinzelt auch wochentags Tagesveranstaltungen. Informationen zu den Terminen und Veranstaltungsorten entnehmen Sie bitte der Kursübersicht (ab Seite 16) und den Kursbeschreibungen (ab Seite 18).

Welche Kosten entstehen für Sie?

Zurzeit werden keine Gebühren für die Kurse erhoben. Die Sozialbehörde übernimmt für Kindertagespflegepersonen, die ihre Tätigkeit in Hamburg ausüben, die Kosten der Qualifizierung im SPFZ. Für Lehrgangsmaterial können den Teilnehmerinnen und Teilnehmern geringfügige Kosten entstehen.

Wo erhalten Sie weitere Informationen?

Auskünfte zur Kindertagespflege, zu der zentralen Informationsveranstaltung und zu Qualifizierungsmöglichkeiten erteilen die bezirklichen Tagespflegebörsen (Kontakt Daten Seite 42).

Weitere Qualifizierungsmöglichkeiten

Teilnahme an weiterführenden Qualifizierungsangeboten des Sozialpädagogischen Fortbildungszentrums

Kindertagespflegepersonen, die die Grundqualifizierung erfolgreich absolviert haben und Tagesmütter und -väter mit einer pädagogischen Berufsausbildung, können an Fortbildungsangeboten des Sozialpädagogischen Fortbildungszentrums teilnehmen.

Informationen zum Hamburger Qualifizierungsprogramm und zur Aufstiegsfortbildung, KTP-A, erhalten Sie auch vom Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum (SPFZ) unter den Telefonnummern 040-428 63-5206/-4829.

Wann muss ein Kurs „Erste Hilfe am Kind“ absolviert werden?

Alle Kindertagespflegepersonen müssen vor der abschließenden Eignungsfeststellung und vor Beginn einer Tätigkeit durch die zuständige Tagespflegebörse einen Kurs „Erste Hilfe am Kind“ bzw. „Erste Hilfe-Fortbildung in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder“ mit mindestens neun Unterrichtsstunden besucht haben. Die Kenntnisse müssen alle zwei Jahre aufgefrischt werden. Die Unterrichtsstunden müssen zusätzlich zu den Anforderungen aus dem Hamburger Qualifizierungsprogramm geleistet werden. Adressen anerkannter Anbieter dieser Kurse finden Sie in den Tagespflegebörsen, bei der Unfallkasse Nord und im Branchenverzeichnis.

Wird das Tagespflegegeld bei Fortbildung weitergewährt?

Das Tagespflegegeld wird während der Teilnahme am Hamburger Qualifizierungsprogramm und an Fortbildungsangeboten weitergezahlt. Durch die Teilnahme an den Veranstaltungen wird die Fortbildungsverpflichtung der Kindertagespflegeverordnung (§ 11 Absatz 3) erfüllt. Für die Dauer der Teilnahme kann eine Vertretung gewährt werden. Diese Regelungen gelten auch für die Teilnahme an der Aufstiegsfortbildung für Kindertagespflegepersonen (KTP-A).

Die Kosten für die Teilnahme trägt zur Zeit die Sozialbehörde. Voraussetzung ist die aktive Betreuung mindestens eines Tagespflegekindes. Das aktuelle Programm ist im Internet unter www.hamburg.de/spfz abrufbar.



Anmeldeverfahren und allgemeine Informationen zum Hamburger Qualifizierungsprogramm



Foto: Alena Ozerova / Colourbox.de

A. Anmeldeverfahren zum Qualifizierungsprogramm

Eine Anmeldung für die **zentrale Informationsveranstaltung** „Wie werde ich Tagesmutter oder Tagesvater? Informationen zur Kindertagespflege in Hamburg“ ist erforderlich. Die Termine erhalten Sie in Ihrer Tagespflegebörse oder auf www.hamburg.de/kindertagespflege/3597710/infoveranstaltungen.

1. Anmeldung für die **tätigkeitsvorbereitende Grundqualifizierung**

Sie finden die Kurse in diesem Programm auf S. 18. Bitte melden Sie sich für die tätigkeitsvorbereitende Grundqualifizierung bei Ihrer **zuständigen Tagespflegebörse** an.

2. Anmeldung für die Kurse der **tätigkeitsbegleitenden Grundqualifizierung**

Sie finden die Kurse in diesem Programm auf S. 18. Die genauen Kurstermine erfragen Sie bitte im SPFZ. Bitte benutzen Sie für die Anmeldungen zu den Kursen das anliegende **Anmeldeformular** (S. 45) und senden Sie es an die zentrale Anmeldestelle im Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum. Voraussetzung für Ihre Teilnahme ist, dass Sie die tätigkeitsvorbereitende Grundqualifizierung erfolgreich absolviert haben und mindestens ein Tagespflegekind betreuen.

B. Anmeldeverfahren für den Themenbereich **Lebensmittelhygiene in der Kindertagespflege**

Für die Anmeldung nutzen Sie bitte nur das vorgesehene Anmeldeformular „Schulung Lebensmittelhygiene“. Die Vergabe der Plätze und die Zusage an Sie erfolgt nach dem Eingangsdatum der Anmeldung. Sollte die Anzahl der An-

meldungen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Teilnehmendenplätze überschreiten, werden wir Sie darüber informieren und Ihnen einen anderen Veranstaltungstermin vorschlagen. Das Formular liegt diesem Programmheft bei. Außerdem können Sie es bei ihrer Tagespflegebörse erhalten oder im Internet herunterladen: www.hamburg.de/spfz.

C. Zusagen für Kurse

Die Kosten für die Qualifizierung werden derzeit von der Sozialbehörde übernommen. Wir bitten Sie jedoch zur Erhaltung dieses Privilegs und im Sinne der Fairness anderen Interessierten gegenüber: Melden Sie sich nur bei den Veranstaltungen an, die Sie wirklich besuchen wollen und können.

Sollten Sie an der Teilnahme eines Kurses verhindert sein, sind Sie verpflichtet, rechtzeitig abzusagen, das heißt spätestens fünf Tage vor dem Veranstaltungsbeginn. Ihre Absage richten Sie bitte schriftlich oder telefonisch an die zentrale Anmeldestelle im Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum. (Die Kontaktdaten finden Sie ab Seite 42) Bedenken Sie, dass Ihnen gegebene Zusagen für alle Kurse gleichzeitig **geldwerte Qualifizierungsgutscheine** sind.

Die angegebenen Termine gelten immer für **einen** Kurs. Sollten Sie für das Thema, für das Sie sich anmelden, schon einmal eine Absage erhalten haben, teilen Sie uns dies bitte auf dem Anmeldeformular (2. Spalte) mit.

Bei der zentralen Anmeldestelle im **Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum, Telefon 040-428 63-4829/-5206**, können Sie sich auch telefonisch über Ihren Anmeldestand informieren. Das Anmeldeformular erhalten Sie auch im Internet unter www.hamburg.de/spfz.

Auskünfte & Informationen

Bitte lassen Sie sich zu den Angeboten im Qualifizierungsprogramm 2023 von der für Sie zuständigen Tagespflegebörse oder der zentralen Anmeldestelle im Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum beraten!

Anerkennung von anderen Zertifikaten und Kursen

Beim Vorliegen der Voraussetzungen können Ihnen anderweitig erworbene Weiterbildungen und Kurse angerechnet werden. Auskünfte erhalten Sie von Ihren Tagespflegebörsen und der zentralen Anmeldestelle.










Teilnahmebescheinigungen/ Zertifikate

Für die Teilnahme an den einzelnen Kursen erhalten Sie Teilnahmebescheinigungen. Bitte bewahren Sie diese Bescheinigungen gut auf und reichen diese bei Ihrer Tagespflegebörse ein.

Zertifikat „Qualifizierte Kindertagespflegeperson nach dem kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege (QHB)“ vom Bundesverband für Kindertagespflege e. V.

Nach erfolgreichem Abschluss der tätigkeitsvorbereitenden sowie der tätigkeitsbegleitenden Grundqualifizierung nach dem QHB, wird die Sozialbehörde für Sie jeweils das bundesweit anerkannte Zertifikat „Qualifizierte Kindertagespflegeperson nach dem kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege“ Teil 1 bzw. Teil 2 beantragen. Die Kosten für das Zertifikat übernimmt zurzeit die Sozialbehörde. Für die Ausstellung von Zweitschriften der Zertifikate, z. B. bei Verlust, tragen die Kindertagespflegepersonen die Kosten selbst.



















Erläuterung der folgenden Ortssymbole

-  = **Online-Veranstaltung**
-  = **Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum (SPfZ), neue Adresse:** Gasstraße 29, 22761 Hamburg
-  = **Ev. Familienbildungsstätte – Lehrküche**, Loogeplatz 14 – 16, 20249 Hamburg
-  = **Gut Karlshöhe**, Karlshöhe 60 d, 22175 Hamburg
-  = **Stadtteilzentrum Lurup**, Böverstland 38, 22547 Hamburg
-  = **LURUM**, Flurstraße 15, 22549 Hamburg
-  = **Vereinigung Pestalozzi**, Schillerstraße 43, 22767 Hamburg
-  = **Feuervogel – Bürgerzentrum Phoenix**, Maretstraße 50, 21073 Hamburg
-  = **Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik**, Hufnerstraße 20, 22083 Hamburg

Jahresübersicht der Kurse im Hamburger Programm 2023

JANUAR					
Datum	Kurs	Thema	Ort		Seite
17.01.2023	63.0101	Betreuungsverträge gut gestalten	@		22
21.01.2023	63.0102	Vom Umgang mit Streithähnen und Trotzköpfen: Streit schlichten unter Kindern	@		29
FEBRUAR					
04.02.2023	63.0201	Nachhaltiges Denken und Handeln in der Kindertagespflege	@		36
14.02. & 21.02.2023	63.0202	Mit Haken und Ösen: Steuern, Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung in der Kindertagespflege	@		22
15.02. & 22.02.2023	63.0203	Einführung in die Pentatonik- Pentatonische Kinderlieder, Stimmbildung und Fingerspiele	W		34
18.02.2023	63.0204	Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?			19
20.02.2023	63.0205	Resilienz – die Entwicklung der Widerstandskraft von Kindern verstehen und fördern	@		30
25.02. & 25.03.2023	63.0206	Der Weg zur Website - alles was ich für eine eigene Website wissen muss	@		24
27.02. & 06.05.2023	63.0207	Praxisreflexion für Kindertagespflegepersonen	@		20
MÄRZ					
25.03.2023	63.0301	Umgang mit Windel & Co in der Kindertagespflege	@		32
28.03. & 15.04.2023	63.0302	Elternarbeit zwischen Freundschaft und Profession			31
APRIL					
01.04.2023	63.0401	Wie sag ich's den Eltern? Kindesentwicklung beschreiben und besprechen			31
01.04.2023	63.0402	Rassismus... (k)eine Frage? Rassismuskritische Frühbildung		NEU	25
01.04.2023	63.0403	Zwischen Beratung und Betroffenheit: Schwierige Gespräche meistern	LUR		31
15.04.2023	63.0404	Leben ist Bewegung: Wenn Hände tanzen, Füße rechnen und die Schaukel Schönschrift übt			34
18.04. & 29.04.2023	63.0405	Kinder stärken im beruflichen Alltag als Kindertagespflegeperson: bei mir fange ich an		NEU	26
19.04. & 26.04.2023	63.0406	Sprachliche Entwicklungswege begleiten	@		28
22.04.2023	63.0407	Herausforderndes Verhalten von Kleinkindern verstehen		NEU	29
22.04. & 27.04.2023	63.0408	Bildungsanregungen für 3- bis 6-Jährige		NEU	36
29.04. & 06.05.2023	63.0409	Selbstständig mit Konzept – Businessplan Kindertagespflege		NEU	23
MAI					
03.05. & 06.05.2023	63.0501	Für (viele) Kinder gesund kochen und backen: so kann es gehen – Basiswissen			37
06.05.2023	63.0502	Einführung in das Konzept der Psychomotorik			34
08.05.2023	63.0503	Signale und Feinzeichen bei Kindern von 0 – 3 Jahren sehen und verstehen	BöV		27
22.05.2023	63.0504	Gute Angebote für Schulkinder – angewandte Entwicklungspsychologie			30
22.05. – 18.09.2023	63.0505	Praxisreflexion für Kindertagespflegepersonen			20

Jahresübersicht der Kurse im Hamburger Programm 2023

JUNI					
Datum	Kurs	Thema	Ort		Seite
03.06.2023	63.0601	Übergänge und Abschiede gut gestalten			27
10.06. & 17.06.2023	63.0602	Gewaltfreie Kommunikation			32
10.06.2023	63.0603	Bindungsorientierte und beziehungsvolle Pflege von Babys und Kleinkindern		NEU	27
14.06.2023	63.0604	Buchführung leicht gemacht	@		22
17.06.2023	63.0605	Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?			19
24.06.2023	63.0606	Sinnvolle Grenzen setzen und gute Laune bewahren	LUR		33
24.06.2023	63.0607	Naturpädagogik in der Kindertagespflege		NEU	36
JULI					
01.07.2023	63.0701	Kultureller Vielfalt in der Kindertagespflege kompetent begegnen			32
AUGUST					
26.08.2023	63.0801	Musikalische Frühförderung in der Kindertagespflege (Kinder im Alter von 1 – 3 Jahren)			35
SEPTEMBER					
02.09.2023	63.0901	Der Vielfalt Raum geben – Kinder vorurteilsbewusst begleiten		NEU	26
09.09.2023	63.0902	Monster unterm Bett und Haie im Klo – wie wir Kinderängsten begegnen können			30
11.09. & 23.09.2023	63.0903	Partizipation – frühkindliche Beteiligung von Anfang an			26
16.09.2023	63.0904	Respektvolle und wertschätzende Kommunikation mit Kindern			29
19.09. & 26.09.2023	63.0905	Rechtliche Fragestellungen in Großtagespflegestellen – Vertragliche Grundlagen zwischen den Kindertagespflegepersonen und rechtliche Voraussetzungen	@		23
OKTOBER					
04.10. – 20.12.2023	63.1001	Praxisreflexion für Kindertagespflegepersonen			20
07.10.2023	63.1002	Älterwerden in der Kindertagespflege			24
30.10.23., 06.11., 13.11.23	63.1003	Erkennen, Benennen, Begleiten von Ebtwicklungsauffälligkeiten			30
NOVEMBER					
02.11., 03.11. & 04.11.2023	63.1101	Einführung in die Pikler®-Pädagogik	@		25
08.11. & 15.11.2023	63.1102	Brücken bauen zwischen den Sprachen – Mehrsprachigkeit von Kindern unterstützen	@		28
11.11.2023	63.1103	Inklusion in der Kindertagespflege		NEU	28
11.11.2023	63.1104	„Die spielen doch nur – und wann lernen sie?“ – Zur besonderen Bedeutung des kindlichen Spiels im Kindertagespflegealltag			25
11.11.2023	63.1105	Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?			19
25.11.2023	63.1106	Stressmanagement und Achtsamkeit in der Kindertagespflege		NEU	24

Qualifizierung nach dem Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege (QHB)

Aufbau der Grundqualifizierung nach QHB

Die Grundqualifizierung nach dem QHB umfasst 300 Unterrichtseinheiten (UE) und setzt sich aus zwei Kursteilen zusammen: der tätigkeitsvorbereitenden Grundqualifizierung von 160 UE und der tätigkeitsbegleitenden Grundqualifizierung von 140 UE. Zusätzlich müssen die angehenden

Kindertagespflegepersonen ein 80-stündiges Praktikum absolvieren und insgesamt 140 UE an Selbstlernereinheiten nachweisen können. Beide Teile beinhalten eine Kompetenzbilanzierung und schließen mit einer Lernergebnisfeststellung ab.

Tätigkeitsvorbereitende Grundqualifizierung 160 UE

Themen

- Rechtliche und finanzielle Grundlagen
- Aufbau der Kindertagespflegestelle
- Inhalt und Aufbau der Konzeption
- Planung und Nachbereitung der Praktika
- Bindungsaufbau und Eingewöhnung
- Hygiene, Ernährung, Gesundheit
- Kommunikation
- Frühkindliche Bildung
- Kinderrechte und Kinderschutz

Kurs: 63.01 QHB 160

Kursleitung: Ilka Kass

Kurszeitraum: 01.04. – 09.10.2023

Kursort: SPFZ, Gasstraße 29

Kurs: 63.02 QHB 160

Kursleitung: N. N.

Kurszeitraum: Oktober 2023 – April 2024

Kursort: SPFZ, Gasstraße 29

Tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung 140 UE

Themen

- Kompetenzen weiterentwickeln
- Erziehung und Erziehungsstile
- Erziehungspartnerschaft
- Vertretungsmodelle realisieren
- Entwicklung begleiten
- Vorurteilsbewusst beobachten
- Mit Konflikten umgehen
- Qualität sichern
- Übergänge und Abschiede gestalten
- Die Rolle der Kindertagespflegeperson

Kurs: 63.03 QHB 140

Kursleitung: Brigitte Gottwald

Kurszeitraum: September 2023 – April 2024

Kursort: SPFZ, Gasstraße 29

Kurs: 63.04 QHB 140

Kursleitung: N. N.

Kurszeitraum: Termine werden bekannt gegeben

Kursort: SPFZ, Gasstraße 29

Abschluss / Zertifikat

Nach regelmäßiger Teilnahme und erfolgreicher Lernergebnisfeststellung erhalten die Teilnehmenden das bundesweit anerkannte Zertifikat des Bundesverbandes für Kindertagespflege e. V.

Anschlussqualifizierung 160 +

Bereits tätige Kindertagespflegepersonen, die schon über eine Grundqualifizierung nach dem DJI Curriculum mit 160 Unterrichtseinheiten verfügen, können mit dem Besuch der Anschlussqualifizierung 160 + ihren Qualifizierungsstandard auf die 300 UE des QHB erweitern.

Auskunft und Information

Auskunft über die genauen Termine und Kurszeiten erhalten Sie im Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum unter Tel. 040-42863-5206.



Foto: pitrs/Colourbox.de

Kinderschutz und Kinderrechte

Angebote für Kindertagespflegepersonen, die mindestens ein Kind betreuen und in der Regel eine pädagogische Ausbildung haben

Kurs 63.0204 Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?

Inhalt Ein Kind zieht sich zurück und ist nicht mehr zugänglich. Ein anderes hat blaue Flecken oder andere Verletzungen unklarer Herkunft. Wie sollten pädagogische Fachkräfte in diesen Fällen reagieren? Der Kurs führt in die rechtlichen und fachlichen Grundlagen des Kinderschutzes ein.

- Bedeutung und Beschreibung des Kindeswohls
- Kinder haben Rechte
- Stärkung der Wahrnehmungs- und Beobachtungsfähigkeit
- Den Handlungsbedarf einschätzen
- Unterstützung für sich selbst organisieren
- Gespräche mit Eltern vorbereiten und durchführen

Kursleitung Torsten Dobbeck

Ort  Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Gasstraße 29, 22761 Hamburg

Termine und Zeit Samstag, **18.02.2023**, 10.00 – 17.45 Uhr **Anmeldeschluss: 28.01.2023** *Unterrichtsstunden* 9

Kurs 63.0605 Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?


Kursleitung Gabi Fuhrmann

Ort  Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Gasstraße 29, 22761 Hamburg

Termine und Zeit Samstag, **17.06.2023**, 10.00 – 17.45 Uhr **Anmeldeschluss: 13.05.2023** *Unterrichtsstunden* 9

Kurs 63.1105 Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?

Kursleitung Torsten Dobbeck

Ort  Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Gasstraße 29, 22761 Hamburg

Termine und Zeit Samstag, **11.11.2023**, 10.00 – 17.45 Uhr **Anmeldeschluss: 07.10.2023** *Unterrichtsstunden* 9






Foto: #2418 / Colourbox.de

Praxisreflexion für Kindertagespflegepersonen

Praxisreflexion für Kindertagespflegepersonen, die mindestens ein Kind betreuen und in der Regel eine pädagogische Ausbildung haben

Praxisreflexion dient der zielgerichteten Reflexion des pädagogischen Alltags und der persönlichen Anforderung in der Kindertagespflege. In vertrauens- und respektvoller At-

mospheäre werden die eigenen Wahrnehmungen gefördert, Handlungsmöglichkeiten erweitert und Lösungswege für die eingebrachten Anliegen erarbeitet.

Kurs 63.0207		Praxisreflexion für Kindertagespflegepersonen		
<i>Kursleitung</i>	Karin Aust			
<i>Ort</i>	 Online			
<i>Termine und Zeit</i>	Montag, 27.02.2023, 19.00 – 21.15 Uhr Montag, 20.03.2023, 19.00 – 21.15 Uhr Montag, 27.03.2023, 19.00 – 21.15 Uhr Montag, 03.04.2023, 19.00 – 21.15 Uhr Montag, 17.04.2023, 19.00 – 21.15 Uhr Montag, 24.04.2023, 19.00 – 21.15 Uhr Samstag, 06.05.2023, 10.00 – 15.00 Uhr	Anmeldeschluss: 06.02.2023	<i>Unterrichtsstunden</i>	24
Kurs 63.0505		Praxisreflexion für Kindertagespflegepersonen		
<i>Kursleitung</i>	Alexandra Prenzel			
<i>Ort</i>	 Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Gasstraße 29, 22761 Hamburg			
<i>Termine und Zeit</i>	Montag, 22.05.2023, 19.00 – 21.15 Uhr Montag, 05.06.2023, 19.00 – 21.15 Uhr Montag, 19.06.2023, 19.00 – 21.15 Uhr Samstag, 01.07.2023, 10.00 – 15.00 Uhr Montag, 28.08.2023, 19.00 – 21.15 Uhr Montag, 11.09.2023, 19.00 – 21.15 Uhr Montag, 18.09.2023, 19.00 – 21.15 Uhr	Anmeldeschluss: 17.04.2023	<i>Unterrichtsstunden</i>	24
Kurs 63.1001		Praxisreflexion für Kindertagespflegepersonen		
<i>Kursleitung</i>	Renate Groß			
<i>Ort</i>	 Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Gasstraße 29, 22761 Hamburg			
<i>Termine und Zeit</i>	Mittwoch, 04.10.2023, 19.00 – 21.15 Uhr Mittwoch, 11.10.2023, 19.00 – 21.15 Uhr Mittwoch, 01.11.2023, 19.00 – 21.15 Uhr Samstag, 18.11.2023, 09.30 – 14.30 Uhr Mittwoch, 29.11.2023, 19.00 – 21.15 Uhr Mittwoch, 13.12.2023, 19.00 – 21.15 Uhr Mittwoch, 20.12.2023, 19.00 – 21.15 Uhr	Anmeldeschluss: 30.08.2023	<i>Unterrichtsstunden</i>	24

1. Praxisreflexion in einer *offenen Gruppe*

Kindertagespflegepersonen wünschen sich häufig einen angeleiteten Fachaustausch, um den Kindertagespflegealltag zu reflektieren. Manchmal befinden sie sich mit ihrem Tagespflegekind und/oder seinen Eltern in einer Situation, in der sie kurzfristig etwas klären oder verändern wollen. Oder sie möchten ihr Tagespflegekind besonders fördern und unterstützen und suchen nach Ideen, wie sie dieses Vorhaben bewerkstelligen können.

Das offene Angebot der Praxisreflexion bietet hier eine gute Möglichkeit, sich über die pädagogische Arbeit zielgerichtet und lösungsorientiert auszutauschen und die eigene Reflexionsfähigkeit zu optimieren.

Kursleitung, Termine, Zeit und Ort:

Informationen zur Kursleitung, den Terminen, Zeit und Ort erfahren Sie auf Nachfrage in Ihrer Tagespflegebörse.

Umfang:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen bereit sein, an dem Reflexionsangebot im Umfang von 24 Unterrichtsstunden teilzunehmen.

Voraussetzungen, Hinweise und Anmeldung:

Teilnehmen können Tagesmütter und -väter, die mindestens ein Kind betreuen und die **Grundqualifizierung von 180 Unterrichtsstunden oder nach QHB abgeschlossen** haben bzw. als pädagogische Fachkraft für die Qualifikationsstufe 3 anerkannt sind.

Durch die Wahrnehmung des Praxisreflexionsangebotes erfüllen Kindertagespflegepersonen ihre Fortbildungsverpflichtung gemäß Kindertagespflegeverordnung. Auch bei der Aufstiegsfortbildung KTP-A wird die Teilnahme anerkannt.

Die Praxisreflexion in einer offenen Gruppe wird von einigen Tagespflegebörsen angeboten. Informieren Sie sich bitte bei Ihrer Tagespflegebörse und melden Sie sich dort auch an.



Foto: #4821 / Colourbox.de



2. Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen

Buchführung leicht gemacht

- Inhalt* Viele Kindertagespflegepersonen beschäftigen sich nur ungern mit ihrer Buchhaltung. Diese ist ein unbeliebtes Nebenprodukt der Selbstständigkeit, denn grundsätzlich ist jede/jeder Selbstständige verpflichtet, eine Gewinnermittlung anzufertigen. Dieses Seminar vermittelt folgende Inhalte:
- Grundlagen der einfachen Buchführung
 - Einnahmen und Ausgaben mit dem PC oder handschriftlich dokumentieren
 - Was lohnt wann? Der Ansatz der Betriebskostenpauschale oder die Einzelauflistung von Ausgaben?
 - Unterlagen archivieren und für die Steuerklärung aufbereiten

Kursleitung Sönke Wulff

Ort  **Online**

Kurs 63.0604 Mittwoch, **14.06.2023**, 10.00 – 15.00 Uhr

Anmeldeschluss: 10.05.2023

Unterrichtsstunden 6

Mit Haken und Ösen: Steuern, Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung in der Kindertagespflege

- Inhalt* Kindertagespflegepersonen unterliegen der Steuerpflicht und müssen sich bei der Kranken-, Pflege-, Unfall- und Rentenversicherung anmelden. Als selbständig tätige Kindertagespflegeperson ist es oft nicht leicht, sich im Dschungel der gesetzlichen Regelungen zurechtzufinden und guter Rat ist gefragt. In diesem Seminar wird geklärt, welche Angaben Sie beim Finanzamt melden müssen. Außerdem sortieren wir Formulare und Anschreiben, die die Sozialversicherungen benötigen, damit eine Anmeldung bei der Unfall- und Rentenversicherung sichergestellt werden kann und auch die zuständige Krankenkasse Sie richtig eingruppiert. Außerdem geht es um folgende Fragen:
- Welche Versicherungen benötige ich bzw. welche Beiträge muss ich auf jeden Fall bezahlen?
 - Muss ich Belege sammeln?
 - Wo finde ich den zuständigen Versicherungsträger für Kindertagespflegepersonen?

Kursleitung Isgard Rhein

Ort  **Online**

Kurs 63.0202 dienstags, **14.02.** und **21.02.2023**, 19.00 – 21.15 Uhr

Anmeldeschluss: 24.01.2023

Unterrichtsstunden 6

Betreuungsverträge gut gestalten

- Inhalt* Betreuungsverträge sind die Basis für eine gute Erziehungspartnerschaft zwischen der Kindertagespflegeperson und den Eltern. In diesem Kurs haben Sie Gelegenheit, Ihren Betreuungsvertrag zu überdenken. Welche Themen sollten zwischen Eltern und Kindertagespflegeperson in einem Betreuungsvertrag geregelt werden. Wir besprechen, wie ein kooperativer Vertragsabschluss und eine einvernehmliche Beendigung gelingen können.
- Ist ein schriftlicher Vertrag wichtig?
 - Was muss ich mit den Eltern regeln?
 - Was ist bei der geförderten Kindertagespflege zu beachten?
 - Wie kann ein Vertrag beendet werden?
 - Was kann ich tun bei Vertragsbruch?

Kursleitung Isgard Rhein

Ort  **Online**

Kurs 63.0101 Dienstag, **17.01.2023**, 19.00 – 21.15 Uhr

Anmeldeschluss: 03.01.2023

Unterrichtsstunden 3

2. Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen

Rechtliche Fragestellungen in Großtagespflegestellen – Vertragliche Grundlagen zwischen den Kindertagespflegepersonen und rechtliche Voraussetzungen

- Inhalt* Kindertagespflegepersonen können eine gemeinsame Struktur von Räumen zur Betreuung ihrer Tageskinder nutzen. Welche rechtlichen Voraussetzungen sich dabei ergeben können, ist Inhalt der Veranstaltung.
- Die Gründung von Großtagespflegestellen: Worauf kommt es an?
 - Die rechtlichen Rahmenbedingungen
 - Die Zusammenarbeit mit den Tagespflegebörsen und anderen Kooperationspartnern
 - Finanzierungskonzepte erstellen
 - Nutzungsverträge zwischen Kindertagespflegepersonen

Kursleitung Isgard Rhein

Ort  **Online**


Kurs 63.0905 dienstags, **19.09.** und **26.09.2023**, 19.00 – 21.15 Uhr **Anmeldeschluss: 15.08.2023** *Unterrichtsstunden* 6

Selbstständig mit Konzept – Businessplan Kindertagespflege

NEU

- Inhalt* Kindertagespflegepersonen arbeiten meistens selbstständig. Mit dem Businessplan stecken Sie den betriebswirtschaftlichen Rahmen für Ihre Kindertagespflegestelle ab. Sie entwickeln das Konzept für Ihr „Unternehmen“ und überlegen sich, wie Sie Ihre persönliche Kindertagespflege, erfolgreich, Schritt für Schritt in die Tat umsetzen. In diesem Kurs erfahren Sie, worauf bei der Existenzgründung zu achten ist und erhalten Anregungen für die Erstellung Ihres Businessplans unter Berücksichtigung folgender Aspekte:
- Rechtliche Rahmenbedingungen und persönliche Voraussetzungen
 - Beschreibung des Unternehmens Kindertagespflege
 - Standortanalyse, alternative Betreuungsmöglichkeiten
 - Finanzplanerstellung, soziale Absicherung, steuerliche Aspekte
 - Typische Stolperfallen
 - Kooperation und Vernetzung, Werbung

Kursleitung Silke Kölling-Oltmanns


Ort  **Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum**, Gasstraße 29, 22761 Hamburg


Kurs 63.0409 samstags, **29.04.** und **06.05.2023**, 10.00 – 15.00 Uhr **Anmeldeschluss: 25.03.2023** *Unterrichtsstunden* 12




Foto: Aleksandr / Colourbox.de

3. Berufliche Identität, Selbstdarstellung und Stressmanagement

Stressmanagement und Achtsamkeit in der Kindertagespflege			NEU
<i>Inhalt</i>	Im pädagogischen Alltag gibt es viele Möglichkeiten in Stress zu geraten. Neben einer kurzen Einführung in die „Stresstheorie“ liegt der Schwerpunkt des Kurses bei der praktischen Gestaltung des eigenen Stressmanagements: <ul style="list-style-type: none"> ■ Meine Stressoren und ich ... ■ Was sind Stressreaktionen und sind sie vermeidbar? ■ Praktische Tipps und Übungen im Umgang mit dem Alltagsstress ■ Entspannungsverfahren für sich kennenlernen und für den Einsatz mit den Kindern vorbereiten 		
<i>Kursleitung</i>	Sigrid Wassermeyer		
<i>Ort</i>	 Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum , Gasstraße 29, 22761 Hamburg		
Kurs 63.1106	Samstag, 25.11.2023 , 9.30 – 17.15 Uhr	Anmeldeschluss: 21.10.2023	<i>Unterrichtsstunden</i> 9

Der Weg zur Website – alles was ich für eine eigene Website wissen muss			
<i>Inhalt</i>	Möchten Sie auch Ihre Arbeit auf einer Website vorstellen oder Ihren Internetauftritt verbessern? Dieser Kurs vermittelt erste Fähigkeiten zum Gestalten einer Website für Ihre Kindertagespflegestelle. Sie erfahren, womit Sie am besten anfangen, was die Inhalte Ihrer Website sein sollten und worauf Sie achten müssen. Sie erhalten einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten, einen Webseite-Auftritt zu gestalten sowie hilfreiche Tipps zu aktuellen Angeboten und Kosten. Kursinhalte sind: <ul style="list-style-type: none"> ■ Schrift, Farbe, Form: Welche Designaspekte spielen eine Rolle ■ Websiteanbieter und Kosten ■ Inhalte der Seite / welche Informationen brauchen die Eltern ■ Datenschutz und Fotorechte ■ AGB, Impressum, Datenschutzerklärung 		
<i>Kursleitung</i>	Manfred Eichhorn		
<i>Ort</i>	 Online		
Kurs 63.0206	Samstags, 25.02. und 25.03.2023 , 09.00 – 14.00 Uhr	Anmeldeschluss: 04.02.2023	<i>Unterrichtsstunden</i> 12
<i>Hinweis</i>	Voraussetzung für die Teilnahme ist eine entsprechende technische Ausstattung und stabile Internetverbindung. Außerdem ist ein eigenes pädagogisches Konzept hilfreich, um die Inhalte der Website zu erstellen.		


Älterwerden in der Kindertagespflege			
<i>Inhalt</i>	Freude und Herausforderungen in der Arbeit mit den Tageskindern liegen oftmals ganz nah beieinander. Viele Tagesmütter und Tagesväter beginnen mit ihrer Arbeit, wenn sie selbst Eltern werden. Manche kehren später in ihren Beruf zurück – andere bleiben und werden mit der Betreuungsarbeit älter. Was verändert sich im Laufe der Jahre – das wollen wir uns gemeinsam anschauen: <ul style="list-style-type: none"> ■ Hat sich der Blickwinkel auf die Betreuungsarbeit, auf die Kinder, auf die Eltern verändert? ■ Führen die langjährigen Erfahrungen zu einer besonderen Qualität in meiner Arbeit? ■ Werde ich gelassener und geduldiger oder eventuell auch ängstlicher? ■ Wie kann ich mir meine Neugier erhalten? ■ Wie reagiert mein Körper auf die physischen Herausforderungen? ■ Wo kann ich neue Kraftquellen entdecken? 		
<i>Kursleitung</i>	Hannelore Weskamp		
<i>Ort</i>	 Vereinigung Pestalozzi , Schillerstraße 43, 22767 Hamburg		
Kurs 63.1002	Samstag, 07.10.2023 , 10.00 – 17.45 Uhr	Anmeldeschluss: 02.09.2023	<i>Unterrichtsstunden</i> 9

4. Bildung, Erziehung und Betreuung

„Die spielen doch nur – und wann lernen sie?“ – Zur besonderen Bedeutung des kindlichen Spiels im Kindertagespflegealltag

- Inhalt** Das Spiel im engeren Sinn ist die zentrale Betätigung eines Kindes, mit der es Kontakt zu seiner Umwelt aufnimmt. Kinder können überall und zu jeder Zeit spielen. Über das Spielen entwickeln sie sich, sammeln Erfahrungen, verarbeiten Eindrücke und Erlebnisse. Kinder erwerben praktisch nebenher und unbewusst eine Menge an Wissen und sozialen Fähigkeiten: Sie lernen spielerisch. In diesem Kurs erfahren Sie:
- Neues aus der Hirnforschung
 - Kleine Theorie des Spiels
 - Freies und angeleitetes Spiel
 - Rolle der Kindertagespflegeperson
 - Altersgerechte Spielanregungen und nützliches Spielzeug

Kursleitung Marion Nilgens

Ort  **Feuerturm – Bürgerzentrum Phoenix**, Maretstraße 50, 21073 Hamburg

Kurs 63.1104 Samstag, **11.11.2023**, 10.00 – 17.45 Uhr

Anmeldeschluss: 07.10.2023


Unterrichtsstunden 9

Rassismus ... (k)eine Frage? Rassismuskritische Frühbildung

NEU

- Inhalt** Menschen werden nicht rassistisch geboren, sondern als Kind dazu erzogen. Rassistische, diskriminierende Denkmuster, Verhaltensweisen und Vorurteile sind nicht vorgegeben oder angeboren, sondern bewusst und subtil erlernt. Das bedeutet, dass diese auch wieder verlernt werden können. Im Rahmen dieser Fortbildung befassen Sie sich in einem interaktiven Format mit folgenden Themenbereichen:
- Fremd- und Eigenbild
 - Vorurteile und ihre Funktion
 - Machtstrukturen erkennen und abbauen
 - Die deutsche bzw. europäische Kolonialgeschichte und ihre Folgen für den Alltag
 - Die Rolle von Sprache/Identifikationsfiguren
 - Der unsichtbare Rassismus im Kinderbuch
 - Empowerment als fester Bestandteil in der Bildungsarbeit

Kursleitung Christiane Kassama

Ort  **Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum**, Gasstraße 29, 22761 Hamburg

Kurs 63.0402 Samstag, **01.04.2023**, 9.00 – 16.45 Uhr

Anmeldeschluss: 04.03.2023

Unterrichtsstunden 9

Einführung in die Pikler®-Pädagogik

- Inhalt** Emmi Pikler hat, basierend auf jahrzehntelanger Erfahrung als Familienärztin und Leiterin eines Säuglingsheimes in Budapest, eine Pädagogik für Kinder unter drei Jahren entwickelt, die uns wichtige Leitlinien für die Betreuung der Kleinsten geben kann.
- Freie Bewegungsentwicklung, selbstbestimmtes Spiel, achtsamer und beziehungsvoller Umgang mit dem Kind sind Stichworte, die diese pädagogische Haltung charakterisieren. Mit ihrer Arbeit hat E. Pikler einen Haltungswandel in der Frühpädagogik angestoßen – sie basiert auf tiefem Respekt vor der Würde und Kompetenz selbst des allerkleinsten Kindes und dem fundiertem Wissen über seine Entwicklung in allen Lebensbereichen.
- Anhand von Filmbeispielen, Fotomaterial, Kleingruppenarbeit, praktischen Versuchen sowie Vortragseinheiten werde ich die Bedeutung des Ansatzes anschaulich vorstellen und erlebbar machen. Im nächsten Schritt werden wir gemeinsam darüber nachdenken, wie Pikler®-Pädagogik im konkreten Alltag Anwendung finden kann.

Kursleitung Michaela Küpper-Hoppe

Ort  **Online**

Kurs 63.1101 Donnerstag, **02.11.2023**, Freitag, **03.11.2023** und Samstag, **04.11.2023**, jeweils 9.00 – 14.00 Uhr

Anmeldeschluss: 28.09.2023

Unterrichtsstunden 18

4. Bildung, Erziehung und Betreuung

Der Vielfalt Raum geben – Kinder vorurteilsbewusst begleiten

NEU

- Inhalt* Mia hat zwei Mütter, Paul zieht gerne Röcke an und Serkan feiert Zuckerfest. Heute gibt es viele unterschiedliche Lebensstile und -formen. Alle sind willkommen. Doch was bedeutet Vielfalt konkret in der Kindertagespflege und wie kann ich ihr wertschätzend begegnen? In diesem Kurs lernen Sie:
- die Dimension von Diversität in der Kindertagespflege kennen
 - einen diversitätssensiblen Blick in Ihrem Alltag zu entwickeln
 - eine vorurteilsbewusste Haltung im Umgang mit Kindern einzunehmen
 - praktische Tipps für Handlungsmöglichkeiten umzusetzen

Kursleitung Maria Ghiassi

Ort  **Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum**, Gasstraße 29, 22761 Hamburg

Kurs 63.0901 Samstag, **02.09.2023**, 9.00 – 16.45 Uhr

Anmeldeschluss: 29.07.2023


Unterrichtsstunden 9

Kinder stärken im beruflichen Alltag als Kindertagespflegeperson: bei mir fange ich an

NEU

- Inhalt* Um Kinder stark fürs Leben zu machen braucht es eigene Klarheit. Angelehnt an den Elternkurs des Deutschen Kinderschutzbundes „Starke Eltern – starke Kinder“[®] vermittelt das Seminar die Haltung eines autoritativen Erziehungsstils und zielt darauf ab, das eigene Erziehungsverständnis in Bezug auf den beruflichen Alltag zu reflektieren. Sie erkennen Möglichkeiten und Techniken wie die Eltern-, Tageskinder- und Tageselternbeziehung mit Achtung, Anerkennung und Vertrauen gestaltet werden kann und setzen sich mit Grenzsetzung und Konfliktlösungsmöglichkeiten im Rahmen des beruflichen Alltags auseinander. So erweitern Sie Ihren persönlichen Handlungsspielraum.

Kursleitung Angela Jaeger

Ort  **Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum**, Gasstraße 29, 22761 Hamburg

Kurs 63.0405 Dienstag, **18.04.2023**, 19.00 – 21.15 Uhr
Samstag, **29.04.2023**, 10.00 – 15.00 Uhr

Anmeldeschluss: 14.03.2023

Unterrichtsstunden 9

Partizipation – frühkindliche Beteiligung von Anfang an

- Inhalt* Ein wesentlicher Aspekt der Partizipation von sehr kleinen Kindern besteht darin, die Wechselbeziehung zwischen Kind und Fachkraft in Alltagsroutinen als Möglichkeit der Beteiligung der Kinder zu gestalten. Damit nimmt diese partizipative Haltung der Kindertagespflegeperson bei der Verwirklichung der Beteiligungsrechte der Kinder eine Schlüsselrolle ein. So werden Selbstvertrauen, Konfliktfähigkeit und andere soziale Kompetenzen früh gefördert. Ein Weg der Beteiligung im Handeln mit Respekt vor der Eigenständigkeit des Kindes.
- Würde und Recht des Kindes
 - Beteiligung von Anfang an – Antwortverhalten auf das Kind
 - Dialoge mit dem Kind im Handeln führen
 - Partizipation – der Schlüssel zu Bildung und Demokratie
 - Ebenen der Beteiligung – ein neues Selbstverständnis
 - Integration der Beteiligungsmöglichkeiten im Konzept

Kursleitung Hannelore Weskamp

Ort  **Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum**, Gasstraße 29, 22761 Hamburg

Kurs 63.0903 Montag, **11.09.2023**, 19.00 – 21.15 Uhr und
Samstag, **23.09.2023**, 10.00 – 15.00 Uhr

Anmeldeschluss: 07.08.2023


Unterrichtsstunden 9

4. Bildung, Erziehung und Betreuung

Übergänge und Abschiede gut gestalten

- Inhalt** Übergänge sind Ereignisse, die für die Betroffenen und ihr Umfeld bedeutsame Veränderungen mit sich bringen. Der Start in die Kindertagespflege (Eingewöhnung) und der Wechsel in eine Kita (Abschied) sind Beispiele dafür. In den ersten drei Lebensjahren sind Kinder mit vielen größeren und kleineren Übergängen konfrontiert, in denen in einem gedrängten Zeitrahmen viel Neues auf sie einströmt. Wir wollen uns die einzelnen Stationen genauer ansehen und erarbeiten, wie die Kinder und auch die Eltern bei diesen Übergängen unterstützt werden können. Daneben geht es auch um die Selbstfürsorge der Kindertagespflegepersonen, wie sie z. B. die oftmals auch für sie schmerzlichen Abschiede verarbeiten können.
- Eingewöhnung
 - Abschied
 - Bring- und Abholzeiten
 - Schlafsituation

Kursleitung Hannelore Weskamp

Ort  **Vereinigung Pestalozzi**, Schillerstraße 43, 22767 Hamburg

Kurs 63.0601 Samstag, **03.06.2023**, 10.00 – 15.00 Uhr

Anmeldeschluss: 29.04.2023

Unterrichtsstunden 6

Bindungsorientierte und beziehungsvolle Pflege von Babys und Kleinkindern

NEU

- Inhalt** Du bist wichtig. Du bist wertvoll. Deine Wünsche sind berechtigt“ (Emmi Pikler)
 Beziehungsvolle Pflege, die einerseits Bindung benötigt und sie andererseits auch fördert, ist gekennzeichnet durch liebevollen Respekt gegenüber den Kindern, behutsame Berührungen, sprachliche Ankündigungen der bevorstehenden Handlungen und ungeteilte Aufmerksamkeit in einer Pflegesituation.
 Wenn wir Kinder zur Kooperation einladen, kommen wir in ein Miteinander und stärken das Erleben Ihrer Selbstwirksamkeit. Besonders im vorsprachlichen Bereich ist es wichtig, die kindlichen Signale zu verstehen, um angemessen reagieren zu können und so die Bindung zu stärken. Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Bedeutung und Gestaltung der Schlüsselsituationen im pädagogischen Alltag:
- Mahlzeiten: Als beziehungsvolle Situation nutzen, Rituale verwenden, Ideen zur praktischen Gestaltung der Essenssituation unter dem Aspekt der Bindung
 - Wickeln: Den Pflegeort gestalten, Möglichkeiten entwickeln, die Kinder aktiv zu beteiligen, die kindliche Autonomie respektieren, Feinzeichen erkennen
 - Schlafen und Ruhephase: Rituale, bedürfnisorientierte Begleitung, kindliche Signale erkennen und verstehen
 - An- und Ausziehen / Garderobensituation: So viel Hilfe wie nötig, so wenig wie möglich – die Eigeninitiative des Kindes erkennen und berücksichtigen

Kursleitung Patricia Born

Ort  **Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum**, Gasstraße 29, 22761 Hamburg

Kurs 63.0603 Samstag, **10.06.2023**, 9.00 – 16.45 Uhr


Anmeldeschluss: 06.05.2023

Unterrichtsstunden 9

Signale und Feinzeichen bei Kindern von 0 – 3 Jahren sehen und verstehen

- Inhalt** Das Sehen und Verstehen von Feinzeichen sensibilisiert für Signale, mit denen Babys und Kleinkinder ihre Befindlichkeit, ihre Wahrnehmungs- und Anpassungsleistungen sowie ihre Fähigkeiten zur Interaktion zeigen. Anhand videogestützter Fallbeispiele werden in diesem Seminar theoretische Grundlagen aus der Säuglings- und Bindungsforschung anschaulich vermittelt. Dieses Wissen unterstützt uns darin, herauszufinden, was ein Kind braucht und wie wir feinfühlig reagieren können.
- Signale der Säuglinge/Kleinkinder lesen und verstehen
 - Wie reagiere ich feinfühlig auf die Signale?
 - Was benötigen Säuglinge/Kleinkinder, um sich gut zu entwickeln?

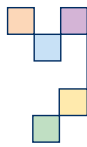
Kursleitung Frauke Pauls

Ort  **Stadtteilzentrum Lurup**, Böverstland 38, 22547 Hamburg

Kurs 63.0503 Montag, **08.05.2023**, 9.00 – 16.45 Uhr

Anmeldeschluss: 03.04.2023

Unterrichtsstunden 9



4. Bildung, Erziehung und Betreuung

Sprachliche Entwicklungswege begleiten

Inhalt Bildungsarbeit und Sprachförderung in der Kindertagespflege bedeuten, die Einzigartigkeit von Kindern zu respektieren, ihre individuellen Entwicklungswege zu unterstützen und das Tagespflegekind mit individuellen Bildungsangeboten zu fördern. Ein besonderes Augenmerk bekommt dabei das eigene Sprachverhalten der Kindertagespflegeperson als Sprachvorbild und ihre feinfühlig Reaktion auf die Interaktions- und Kommunikationsversuche des Kindes. Schwerpunktthemen:

- Sprachentwicklung als Prozess und Teil der kindlichen Entwicklung
- Individuelle Entwicklungswege wahrnehmen und unterstützen
- Bildungsangebote und Interessen der Kinder zusammenbringen
- Sprachförderung unter Einbeziehung von Mehrsprachigkeit
- Mit Entwicklungstabellen und Orientierungsleitfäden gezielt beobachten

Kursleitung Susan Lange

Ort  **Online**

Kurs 63.0406	Mittwoch, 19.04.2023 , 14.00 – 18.15 Uhr und Mittwoch, 26.04.2023 , 14.00 – 17.30 Uhr	Anmeldeschluss: 15.03.2023	<i>Unterrichtsstunden</i> 9
---------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------

Brücken bauen zwischen den Sprachen – Mehrsprachigkeit von Kindern unterstützen

Inhalt Mehrsprachigen Kindern in der Kindertagespflege eine Brücke zwischen ihren unterschiedlichen sprachlichen Erfahrungen zu bauen, ist eine pädagogische Herausforderung. Um sich seiner eigenen Position als Kindertagespflegeperson bewusst zu werden, lernen wir einige Theorien der Sprachentwicklung kennen und setzen uns mit unterschiedlichen Standpunkten zur Mehrsprachigkeit auseinander. Für eine Einbeziehung der Mehrsprachigkeit der Kinder in der Kindertagespflege werden konkrete Ideen entworfen. Die wichtigsten Inhalte des Seminars sind:

- Modelle des Erst- und Zweitspracherwerbs
- Bedeutung der Erstsprache für die Sprachentwicklung mehrsprachiger Kinder und Konsequenzen für die Förderung
- Eigene Positionen zur Einbeziehung von Mehrsprachigkeit in frühkindlichen Bildungseinrichtungen
- Ideen zur Berücksichtigung des mehrsprachigen Lebensumfeldes und Förderung mehrsprachiger Kenntnisse

Kursleitung Susan Lange

Ort  **Online**

Kurs 63.1102	Mittwoch, 08.11.2023 , 14.00 – 18.15 Uhr und Mittwoch, 15.11.2023 , 14.00 – 17.30 Uhr	Anmeldeschluss: 04.10.2023	<i>Unterrichtsstunden</i> 9
---------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------

Inklusion in der Kindertagespflege

NEU

Inhalt Im Mittelpunkt von Inklusion stehen die Besonderheit und die individuellen Bedürfnisse eines jeden Menschen. Die Betreuung von Kindern mit einer (drohenden) Behinderung und/oder besonderem Förderbedarf erfordert eine besondere Sensibilität und Fachkenntnis von den pädagogischen Fachkräften. Folgende Fragestellungen sind damit verbunden:

- Was bedeutet Inklusion und wie beeinflusst dies unser pädagogisches Handeln?
- Welche Haltung sollte ich entwickeln?
- Wo liegen die Möglichkeiten und Grenzen inklusiver Kindertagespflege?
- Welche rechtlichen, finanziellen und organisatorischen Rahmenbedingungen sind zu beachten?
- Wie kann Inklusion in der Kindertagespflege gestaltet werden?

Kursleitung Ruth Enste

Ort  **Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Gasstraße 29, 22761 Hamburg**

Kurs 63.1103	Samstag, 11.11.2023 , 9.00 – 16.45 Uhr	Anmeldeschluss: 07.10.2023	<i>Unterrichtsstunden</i> 9
---------------------	---	-----------------------------------	-----------------------------

4. Bildung, Erziehung und Betreuung

Herausforderndes Verhalten von Kleinkindern verstehen

NEU

- Inhalt* Anna beißt. Timo schreit. Jan ist schüchtern. Seynap hält sich nicht an Regeln. Im pädagogischen Alltag sind wir häufig gefordert, möglichst schnell eine Lösung zu finden. So ist die aktuelle Situation zwar beendet, wird aber nicht grundlegend verändert, das Verhalten des Kindes nicht verstanden und die nächste Krisensituation bahnt sich an. Kindliches Verhalten steht immer in einem Kontext. Diesen zu verstehen und dabei auch die eigene Rolle zu reflektieren, schafft Möglichkeiten und Lösungen.
- Kindliches Verhalten verstehen und entwicklungspsychologisch einordnen
 - Die sieben Grundbedürfnisse von Kindern (nach Brazelton und Greenspan) kennenlernen
 - Konflikthafes, kindliches Verhalten beobachten und analysieren und daraus praxisorientierte Lösungen entwickeln
 - Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern entwickeln
 - Die eigene Rolle im Konfliktgeschehen betrachten
 - Selbstfürsorge im Arbeitsalltag betreiben, um Herausforderungen gelassen zu begegnen
- Sie haben die Möglichkeit, Praxisbeispiele aus Ihrer Kindertagespflege mit einzubringen.

Kursleitung Patricia Born

Ort  **Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Gasstraße 29, 22761 Hamburg**

Kurs 63.0407 Samstag, **22.04.2023**, 9.00 – 16.45 Uhr

Anmeldeschluss: 18.03.2023 *Unterrichtsstunden* 9

Vom Umgang mit Streithähnen und Trotzköpfen: Streit schlichten unter Kindern

- Inhalt* Die Konfliktbewältigung im Alltag der Kindertagespflege ist ein aufregendes und anregendes Dauerthema sowie eine tägliche und immer wieder neue Herausforderung für Tagesmütter und -väter. Schwerpunktthemen an diesem Tag werden sein:
- Jedes Kind hat seine eigene Wirklichkeit: Was ist wahr und wer hat Recht?
 - Die Auseinandersetzung mit Gefühlen, Angst und Wut
 - Verschiedene Streittypen
 - Regeln: Streiten will gelernt sein
 - Schlichten statt richten: Die Rolle der Erwachsenen
 - Gemeinsam Lösungen finden

Kursleitung Sigrid Wassermeyer

Ort  **Online**

Kurs 63.0102 Samstag, **21.01.2023**, 9.30 – 17.15 Uhr

Anmeldeschluss: 07.01.2023 *Unterrichtsstunden* 9

Respektvolle und wertschätzende Kommunikation mit Kindern

- Inhalt* Respektvolle und wertschätzende Kommunikation mit Kindern heißt zunächst einmal zuhören und Kindern in ihre Welt folgen. Was heißt es aber konkret, Kinder sensibel zu begleiten und ihre Botschaften zu hören? Welche Haltung nehmen wir gegenüber den Kindern ein? Mit diesen und weiteren Fragen und Antworten beschäftigen wir uns in diesem Tagesseminar:
- Mit dem Herzen sprechen
 - Beobachten und nicht bewerten
 - Machtvolle Empathie
 - Wenn der Ärger kommt
 - Wertschätzung und Anerkennung zeigen

Kursleitung Sigrid Wassermeyer

Ort  **Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Gasstraße 29, 22761 Hamburg**

Kurs 63.0904 Samstag, **16.09.2023**, 9.30 – 17.15 Uhr


Anmeldeschluss: 12.08.2023 *Unterrichtsstunden* 9

4. Bildung, Erziehung und Betreuung

Gute Angebote für Schulkinder – angewandte Entwicklungspsychologie

- Inhalt** Was brauchen Schulkinder um ihre Spiel- und Lernfreude, ihre Fähigkeiten und ihr Selbstwertgefühl zu entfalten? Wie „ticken“ sie? Was sind ihre grundlegenden Bedürfnisse? Auf der Grundlage von modernen entwicklungspsychologischen Kenntnissen können Kindertagespflegekräfte eine gute Praxis begründen und weiterentwickeln.
- Entwicklungspsychologie des Schulkindes (ca. 6 – 10 Jahre)
 - Anregungen und Austausch zur altersgemäßen Gestaltung von Angeboten für Schulkinder
 - Anwendung der entwicklungspsychologischen Kenntnisse in der Zusammenarbeit mit Eltern und Lehrkräften

Kursleitung Gudrun Schulz

Ort  **Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum**, Gasstraße 29, 22761 Hamburg

Kurs 63.0504 Montag, **22.05.2023**, 9.00 – 16.45 Uhr **Anmeldeschluss: 17.04.2023** *Unterrichtsstunden 9*

Monster unterm Bett und Haie im Klo – wie wir Kinderängsten begegnen können

- Inhalt** Viele Kinder sehen irgendwann einmal Monster unter dem Bett oder Gespenster hinter der Gardine. Die unterschiedlichen Angstformen sind in der Regel entwicklungsbedingt, manche haben andere Ursachen. Im pädagogischen Alltag ist es wichtig, alle Ängste der Kinder ernst zu nehmen. Weitere Themen im Kurs sind:
- Angstformen erkennen und verstehen
 - Kinder beim Umgang mit der Angst zu unterstützen – Ängste kindgerecht und angemessen besprechen
 - Eltern über Kinderängste informieren und verständnisvoll beraten

Kursleitung Birgit Kaiser

Ort  **Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum**, Gasstraße 29, 22761 Hamburg

Kurs 63.0902 Samstag, **09.09.2023**, 9.00 – 16.45 Uhr **Anmeldeschluss: 05.08.2023** *Unterrichtsstunden 9*

Resilienz – die Entwicklung der Widerstandskraft von Kindern verstehen und fördern

- Inhalt** Es ist eine sehr spannende Frage, wie es einigen Menschen gelingt, selbst in schwierigsten Umständen seelisch gesund zu bleiben und ein erfolgreiches Leben zu führen. Was unterscheidet sie von anderen Menschen, die in vergleichbaren Situationen zerbrechen? Die Wissenschaft forscht seit einigen Jahren zu dieser Fragestellung und hat interessante Erkenntnisse gewonnen. Wir wollen uns in diesem Seminar damit beschäftigen, was die Kindertagespflege dazu beitragen kann, Kinder in ihrer seelischen Widerstandskraft zu stärken.
- Resilienz – Ein Erklärungsmodell
 - Schutz- und Risikofaktoren im Leben von Kindern
 - Ziele für Veränderungen – Schadensprävention und Resilienzförderung
 - Die Rolle und Aufgabe der Kindertagespflegeperson im Alltag
 - Praktische Anregungen zur Förderung der Resilienz

Kursleitung Gudrun Schulz


Ort  **Online**

Kurs 63.0205 Montag, **20.02.2023**, 9.00 – 16.45 Uhr **Anmeldeschluss: 30.01.2023** *Unterrichtsstunden 9*

Erkennen, Benennen, Begleiten von Entwicklungsauffälligkeiten

- Inhalt** Jedes Kind hat seinen besonderen, individuellen Entwicklungsweg und sein eigenes Entwicklungstempo. Dennoch steht manchmal die Frage im Raum: Ist die Entwicklung des Kindes noch „normal“? Braucht das Kind eine besondere Förderung?
- Kindliche Entwicklung und ihre Besonderheiten
 - Entwicklung beobachten: Was sehe ich? Was interpretiere ich?
 - Spielerische Förderung von Tageskindern in der Kindertagespflege
 - Elterngespräche über Entwicklungsbesonderheiten
 - Unterstützungswege: Information und Organisation

Kursleitung Ruth Enste

Ort  **Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum**, Gasstraße 29, 22761 Hamburg


Kurs 63.1003 montags, **30.10., 06.10. und 13.11.2023**, 19.00 – 21.15 Uhr **Anmeldeschluss: 25.09.2023** *Unterrichtsstunden 9*

4. Bildung, Erziehung und Betreuung

Wie sag ich's den Eltern? Kindesentwicklung beschreiben und besprechen

- Inhalt* Eltern interessieren sich dafür, was ihr Kind in der Kindertagespflege erlebt, wie es sich dort verhält und wie die Kindertagespflegeperson die Entwicklung ihres Kindes einschätzt. Regelmäßige, gezielte Beobachtungen bieten eine gute Grundlage, um sich mit Eltern über ihr Kind auszutauschen. In aller Ruhe und einem klar verabredeten Rahmen, jenseits von Tür- und Angelgesprächen. Im Seminar werden wir besprechen:
- Wie ein Entwicklungsgespräch strukturiert werden kann
 - Wie Kindertagespflegepersonen ihre Beobachtungen sortieren, in Worte fassen und in einem Entwicklungsbericht ausdrücken können
 - Das kleine, einzelne Worte einen großen Einfluss haben können
 - Wie Sie den Eltern Ihre Wahrnehmungen so vermitteln, dass diese sie möglichst gut aufnehmen können
 - Wie Kindertagespflegepersonen damit umgehen können, wenn die Eltern eine andere Sicht auf das Kind haben

Kursleitung Gudrun Schulz

Ort  **Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum**, Gasstraße 29, 22761 Hamburg

Kurs 63.0401 Samstag, **01.04.2023**, 9.00 – 16.45 Uhr


Anmeldeschluss: 04.03.2023

Unterrichtsstunden 9

Elternarbeit zwischen Freundschaft und Profession

- Inhalt* Kindertagespflege lässt sich besonders erfolgreich gestalten, wenn es eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern der Tageskinder gibt. Ohne Eltern geht es nicht. Das führt zu der Frage, wie viel Nähe und wie viel Distanz ist nötig, um eine für alle Seiten gelungene Betreuung zu gewährleisten? Eltern suchen eine professionelle und liebevolle Betreuung für ihr Kind und auch eine kompetente AnsprechpartnerIn in Erziehungsfragen und manchmal bei familiären und/oder persönlichen Schwierigkeiten. Wie weit lasse ich mich als Kindertagespflegeperson einbeziehen, wie will und kann ich mich abgrenzen? Ist Nähe in der Distanz möglich? Wie ist es, wenn Kinder aus dem Freundeskreis betreut werden – ist es einfacher „Nein“ zu sagen oder schwieriger? Rund um das Thema Nähe und Distanz gibt es viele Fragen, mit denen wir uns auseinandersetzen wollen:
- Was bedeutet Elternarbeit in der Kindertagespflege?
 - Selbstreflexion – wie geht es mir mit dem Verhältnis von Nähe und Distanz, wie viel Nähe will ich zulassen, wie viel Distanz brauche ich?
 - Ist Profession ein Hindernis für Freundschaft?
 - Bearbeitung von Praxisbeispielen

Kursleitung Hannelore Weskamp

Ort  **Vereinigung Pestalozzi**, Schillerstraße 43, 22767 Hamburg

Kurs 63.0302 Dienstag, **28.03.2023**, 19.00 – 21.15 Uhr und
Samstag, **15.04.2023**, 10.00 – 15.00 Uhr

Anmeldeschluss: 07.03.2023

Unterrichtsstunden 9

Zwischen Beratung und Betroffenheit: Schwierige Gespräche meistern

- Inhalt* Kindertagespflegepersonen sind gerade bei „schwierigen“ Gesprächen mit den Erziehungsberechtigten in ihrer Rolle als „Profi“ gefordert. Gleichzeitig müssen sie dabei für ihre pädagogische Haltung und auch für ihre Konzeption einstehen, sich an ihren eigenen Werten orientieren. Diese tägliche Gratwanderung erfordert gerade bei heiklen Themen Fingerspitzengefühl und eine gute Mischung aus Nähe und Distanz. Weitere Themen:
- Rollenmuster und Rollenerwartungen erkennen und klären
 - Das (abweichende) Verhalten des Kindes besprechbar machen
 - Übungen zur Praxis: Die Fähigkeiten und Fertigkeiten des eigenen Gesprächsmanagements erweitern

Kursleitung Sigrid Wassermeyer

Ort  **LURUM**, Flurstraße 15, 22549 Hamburg

Kurs 63.0403 Samstag, **01.04.2023**, 9.30 – 17.15 Uhr

Anmeldeschluss: 04.03.2023


Unterrichtsstunden 9

4. Bildung, Erziehung und Betreuung

Gewaltfreie Kommunikation

- Inhalt* Als Kindertagespflegeperson bewegen wir uns oft im Spannungsfeld zwischen der optimalen Entwicklung der Kinder, den Erwartungen der Eltern und den Wünschen der Kolleg*innen. Häufig lassen sich da Konflikte und Unruhen nicht vermeiden. Durch die gewaltfreie Kommunikation (GFK) kann eine Basis geschaffen werden, auf der die eigenen Gefühle und Bedürfnisse besser verstanden werden und Kindern, Eltern und Kolleg*innen mit Empathie und Wertschätzung begegnet werden kann. Dies sind die besten Voraussetzungen um seine eigenen Stärken und Möglichkeiten, wie auch die seiner Mitmenschen, optimal auszuschöpfen und Konflikte besser bewältigen zu können. Das erfahren Sie in diesem Seminar:
- Grundlagen und Methoden der Gewaltfreien Kommunikation
 - Uns selbst und anderen einfühlsam zuhören
 - Konstruktiver Umgang mit Wut und Ärger
 - Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens

Kursleitung Helga Hentschel


Ort  **Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum**, Gasstraße 29, 22761 Hamburg

Kurs 63.0602 samstags, **10.06.** und **17.06.2023**, jeweils 9.00 – 16.45 Uhr **Anmeldeschluss: 06.05.2023** *Unterrichtsstunden* 18

Kultureller Vielfalt in der Kindertagespflege kompetent begegnen

- Inhalt* Die zunehmende kulturelle Vielfalt ist eine Bereicherung und Herausforderung – auch in der Kindertagespflege. Bei Familien mit Migrationshintergrund treffen wir gelegentlich auf Verhaltensweisen, die unvertraut, oft unverständlich und manchmal sogar irritierend sind. Diese Fortbildung möchte Sie als Tagesmutter oder -vater unterstützen, sicherer zu werden in Ihrem Kontakt und bei der Kommunikation mit Kindern, Eltern und auch Kollegen bzw. Kolleginnen anderer Herkunftsländer. Diese Fortbildung vermittelt Wissen:
- Jede kulturelle Prägung wirkt sich auf Denken, Fühlen und Verhalten aus
 - Kulturelle Prägung ist nicht an Hautfarbe, Nationalität oder Religion erkennbar
 - Typische Werte-Unterschiede zwischen verschiedenen Kulturen – und wie diese zu Missverständnissen bzw. Konflikten führen
 - Grundregeln für gute Zusammenarbeit mit Eltern, Kindern, Kolleg*innen aus anderen Kulturen
- Außerdem können Sie sich über Ihre Erfahrungen austauschen und wir besprechen einige „schwierige Situationen“ aus der alltäglichen Praxis.

Kursleitung Wibke Steiner-Gharib

Ort  **Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum**, Gasstraße 29, 22761 Hamburg

Kurs 63.0701 Samstag, **01.07.2023**, 10.00 – 17.45 Uhr **Anmeldeschluss: 27.05.2023** *Unterrichtsstunden* 9

Umgang mit Windel & Co in der Kindertagespflege Sauberkeitserziehung trifft auf Ausscheidungsautonomie

- Inhalt* Die Sauberkeitsentwicklung ist ein Prozess, der einige Jahre dauert. Er beginnt mit der unwillkürlichen Urin- und Kotabgabe des Säuglings und endet mit der reifen kontrollierten Blasen- und Darmentleerung des Kleinkindes. Bei den allermeisten Kindern verläuft dieser Prozess unproblematisch – allerdings auf individuellen Wegen. Wie kann der Übergang von der Windel zur Toilette in der Kindertagespflege unterstützend gestaltet und begleitet werden? Eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern ist notwendig, weil die Erziehungsvorstellungen voneinander abweichen können und das Kind sich dann in diesem Spannungsfeld wiederfindet. Wir beschäftigen uns an zwei Abenden mit:
- Wickeln im Alltag der Kindertagespflege
 - Wann ist der richtige Zeitpunkt, zum Trockenwerden?
 - 6 Schritte auf dem Weg zum Trockenwerden und unterstützende Methoden
 - Zusammenarbeit mit den Eltern
 - Probleme und deren mögliche Ursachen
- Hierzu nutzen wir auch Beispiele aus Ihrer Kindertagespflege-Praxis.

Kursleitung Patricia Born

Ort  **Online**

Kurs 63.0301 Samstag, **25.03.2023**, 10.00 – 15.00 Uhr **Anmeldeschluss: 04.03.2023** *Unterrichtsstunden* 6

4. Bildung, Erziehung und Betreuung

Sinnvolle Grenzen setzen und gute Laune bewahren

Inhalt Kinder brauchen Freiräume zum Spielen, Lernen, Entdecken und Ausprobieren – Grenzen und Regeln geben ihnen dabei Schutz, Sicherheit und Orientierung. Nicht selten entstehen in der Folge Konflikte. Kinder sind nicht immer sofort einverstanden mit der Grenze, leisten Widerstand oder reagieren wütend. In diesem Kurs erhalten Sie Anregungen, wie alltägliche Erziehungssituationen respektvoll und souverän gemeistert werden können. Schwerpunktthemen werden sein:

- Die Ursachen von Stresssituationen erkennen und sie abbauen
- Die Bedeutung von Grenzen und Geborgenheit in der Erziehung
- Sinnvolle Grenzen setzen und konsequent sein
- Auseinandersetzung mit den eigenen Grenzen

Kursleitung Margit Goebel

Ort **LUR** LURUM, Flurstraße 15, 22549 Hamburg

Kurs 63.0606 Samstag, **24.06.2023**, 9.30 – 17.15 Uhr

Anmeldeschluss: 20.05.2023 *Unterrichtsstunden 9*



Foto: Alena Ozerova / Colourbox.de



5. Pädagogik im Alltag / Kreativitätsentwicklung


Einführung in das Konzept der Psychomotorik

Inhalt Kinder stellen viele Fragen an die Welt und sind kreativ, forschen und bauen gerne, wenn wir ihnen die Möglichkeiten bieten. Wie können wir diese Selbstbildungsprozesse gut begleiten und den verschiedenen Entwicklungsständen gerecht werden? Welche Haltung benötigen sie, um sich ein Bild von der Welt zu machen und sich diese zu erschließen?

Am Beispiel des psychomotorischen Ansatzes werden wir gemeinsam das Thema Psychomotorik sowie die Bedeutung der Bewegung für die kindliche Entwicklung erarbeiten und auf den Alltag beziehen.

- Kindheit heute und Kinder in der Fremdbetreuung
- Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Das Konzept der Psychomotorik
- Erproben verschiedener Materialien/ Ideen für die Praxis

Kursleitung Nicolas Rath

Ort  **Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum**, Gasstraße 29, 22761 Hamburg

Kurs 63.0502

Samstag, **06.05.2023**, 9.00 – 16.45 Uhr

Anmeldeschluss: 01.04.2023

Unterrichtsstunden 9

Leben ist Bewegung: Wenn Hände tanzen, Füße rechnen und die Schaukel Schönschrift übt

Inhalt Kinder lernen ihre Umwelt und ihre eigenen Kompetenzen mit allen Sinnen kennen. Bewegung hilft ihnen, diese Sinne zu schulen, sowie eigene Erfahrungen und Wahrnehmungen in ihr Leben zu integrieren. In dieser Fortbildung geht es u. a. darum, mit den angeborenen Reflexen zu arbeiten und offen für die Bewegungsimpulse der Kinder zu sein.

- Zur Bedeutung von Bewegung für die kindliche Entwicklung
- Motorik ist ein wichtiger Bereich in der Frühförderung
- Der Wahrnehmungsbaum von Regina Schaeffgen
- Lebendiges Lernen in der Praxis der Kindertagespflege

Kursleitung Birgit Kaiser

Ort  **Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum**, Gasstraße 29, 22761 Hamburg

Kurs 63.0404

Samstag, **15.04.2023**, 9.00 – 16.45 Uhr

Anmeldeschluss: 11.03.2023

Unterrichtsstunden 9

Einführung in die Pentatonik – Pentatonische Kinderlieder, Stimmbildung und Fingerspiele

Inhalt Pentatonik bezeichnet Tonleiter, die aus fünf Tönen, anstatt der üblichen sieben, bestehen. Dieser Kurs fokussiert sich auf Lieder in pentatonischer Stimmung und wie diese hervorragend auf den wachsenden Erlebnisraum der Kinder eingehen. Durch musikalische Fingerspiele, Bewegungen und gemeinsamem Singen können Kinder zusammen mit ihrer Betreuungsperson die eigene Stimme und ihren Körper entdecken, die Feinmotorik und die gesamte Persönlichkeitsentwicklung stärken. Auch das „Sicherwerden“ mit der eigenen Singstimme – als Basis jeden musikalischen Handelns – ist wesentlicher Teil des Kurses.

Im Kurs werden wir viele praxisbezogene Musikbeispiele erarbeiten, welche Sie dann direkt in Ihrer Arbeitspraxis anwenden können. Im zweiten Teil des Kurses werden diese vertieft.

Kursleitung Sonja Sommerlatte

Ort  **Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik**, Hufnerstraße 20, 22083 Hamburg

Kurs 63.0203

Mittwoch, **15.02.2023**, 17.30 – 21.45 Uhr und
Mittwoch, **22.02.2023**, 18.00 – 21.00 Uhr

Anmeldeschluss: 25.01.2023

Unterrichtsstunden 9

5. Pädagogik im Alltag / Kreativitätsentwicklung

Musikalische Frühförderung in der Kindertagespflege (Kinder im Alter von 1 – 3 Jahren)

Inhalt Durch musikalische Fingerspiele, Tänze und gemeinsamem Singen können Kinder zusammen mit ihrer Betreuungsperson die eigene Stimme und ihren Körper entdecken, die Feinmotorik und die gesamte Persönlichkeitsentwicklung stärken. Instrumente wie Glöckchen, Rasseln und Klanghölzer führen die Kinder in die Welt der Klänge ein. Im Kurs werden wir viele praxisbezogenen Musikbeispiele erarbeiten, welche Sie dann direkt in Ihrer Praxis anwenden können.

- Grundlagen der musikalischen Frühförderung
- Gestaltung eines Morgenkreises mit musikpädagogischem Hintergrund
- Musik im Betreuungsalltag

Kursleitung Ingrid Garn

Ort  **Feuervogel – Bürgerzentrum Phoenix**, Maretstraße 50, 21073 Hamburg

Kurs 63.0801 Samstag, **26.08.2023**, 10.00 – 17.45 Uhr

Anmeldeschluss: 22.07.2023 *Unterrichtsstunden* 9

Hinweis **Bitte tragen Sie bequeme Kleidung. Materialkosten 4,- € bitte am Veranstaltungstag mitbringen.**



Foto: Alena Ozerova / Colourbox.de



5. Pädagogik im Alltag / Kreativitätsentwicklung

Nachhaltiges Denken und Handeln in der Kindertagespflege

NEU

Inhalt In einem Wechsel aus Theorie und Praxisbeispielen, werden unter anderem Hintergründe und Arbeitsweisen von Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE) erarbeitet und erste Ideen für die Gestaltung der eigenen Kindertagespflege zu einem Lernort für nachhaltiges Denken und Handeln entwickelt. Die Fortbildung möchte Antworten auf folgende Fragen liefern und dabei die Ressourcen und Vorkenntnisse der Teilnehmenden nutzen:

- Wie gelingt eine spielerische und altersgerechte Auseinandersetzung mit zukunftsrelevanten Themen wie Ernährung, Energie, Artenvielfalt, Boden oder Abfall in der Kindertagespflege?
- Wie lässt sich Bildungsarbeit so gestalten, dass Kinder nicht nur Dinge lernen und Informationen erhalten, sondern selbstständig Zusammenhänge erschließen und aktiv Eigenverantwortung übernehmen?
- Wie wird die Kindertagespflegestelle selbst nachhaltiger mit Blick auf Ausstattung, Mahlzeiten und Betreuungsaltag?

Kursleitung Susann Mehring

Ort  **Online**

Kurs 63.0201 Samstag, **04.02.2023**, 9.00 – 16.45 Uhr

Anmeldeschluss: 14.01.2023

Unterrichtsstunden 9


Bildungsanregungen für 3- bis 6-Jährige

NEU

Inhalt Kinder sind einzigartige und motivierte Künstler, Artisten, Forscher und Bauarbeiter, wenn wir ihnen die Möglichkeiten bieten. Dabei beobachten sie, stellen viele Fragen und probieren sich aus. Wie können wir die Kinder auf diesem Weg der Weltaneignung entsprechend begleiten? Welche Materialien können wir ihnen anbieten und was gilt es dabei zu beachten? Welche Hilfsmittel haben wir dabei und wie können wir diese Prozesse für die Eltern visualisieren?

- Die Hamburger Bildungsempfehlungen als Rahmen der pädagogischen Arbeit
- Auseinandersetzung mit dem Bildungsbegriff und unserem Bild vom Kind
- Entwicklungspsychologische Grundlagen von 3- bis 6-Jährigen
- Visualisierung von Bildungsprozessen für Eltern

Kursleitung Nicolas Rath

Ort  **Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Gasstraße 29, 22761 Hamburg**

Kurs 63.0408 Samstag, **22.04.2023**, 10.00 – 15.00 Uhr und
Donnerstag, **27.04.2023**, 19.00 – 21.15 Uhr

Anmeldeschluss: 18.03.2023

Unterrichtsstunden 9

Naturpädagogik in der Kindertagespflege

Inhalt Die Natur in ihrer lebendigen Vielfalt bietet Kindern im Elementar- und Grundschulalter – gerade auch in der Stadt – einen wertvollen Erfahrungsraum, in dem sie mit all ihren Sinnen die Welt entdecken und verstehen lernen können. Dabei können wir sie, ihrem Entwicklungsstand entsprechend, mit Spielen und Aktionen unterstützen. Aber was ist eigentlich Naturpädagogik? Wie kann man dieses Konzept in der Kindertagespflege umsetzen? Geht das in der Stadt überhaupt? Mit diesen Fragen werden wir uns auseinandersetzen und dabei viele Aktionen und Methoden selbst ausprobieren. Weitere Themenschwerpunkte:

- Hintergrundwissen zum Konzept der Naturpädagogik
- Fachwissen zu Pflanzen und Tieren in der Stadt
- Spiele und Aktionen zum Naturerleben
- Austausch und Anregungen für die praktische Umsetzung von Bildung für Nachhaltige Entwicklung im Kindertagespflegealltag

Kursleitung Dr. Katharina Henne

Ort  **Kinderforscherwerkstatt, Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60 d, 22175 Hamburg**

Kurs 63.0607 Samstag, **24.06.2023**, 10.00 – 17.45 Uhr

Anmeldeschluss: 20.05.2023

Unterrichtsstunden 9

Hinweis Diese Fortbildung findet sowohl in der sogenannten Kinderforscherwerkstatt als auch draußen auf dem Gelände von Gut Karlshöhe statt. Daher bitte wetterfeste Kleidung mitbringen. Pausengetränke (Kaffee, Tee und Wasser) werden gestellt; für einen Mittagsimbiss bitte selbst sorgen.


6. Gesundheit und Ernährung

Für (viele) Kinder gesund kochen und backen: so kann es gehen – Basiswissen

Inhalt Die Kindertagespflege bestimmt die Ernährung der Kinder wesentlich mit, denn häufig fallen zwei Hauptmahlzeiten – Frühstück und Mittagessen – in die Zeit der Betreuung. Der Kurs vermittelt den Kindertagespflegepersonen nicht nur Grundlagenwissen für die verantwortungsvolle Aufgabe, den Kindern gesunde, ausgewogene und leckere Mahlzeiten zu bereiten. Beim gemeinsamen Kochen ausgesuchter Rezepte können die Teilnehmenden erleben, wie gut die selbst zubereiteten Mahlzeiten schmecken.

- Einführung in die optimierte Mischkost
- Portionsgrößen und Kindesalter: Wie viel darf es denn sein?
- Gesunde und vitaminschonende Kochmethoden
- Tipps für den Lebensmitteleinkauf: Alles Bio?
- Praktische Küche: Wir kochen und essen gemeinsam

Kursleitung Pamela Koch

Ort  Familienbildungsstätte – Lehrküche, Looeplatz 14 – 16, 20249 Hamburg

Kurs 63.0501

Mittwoch, **03.05.2023**, 19.00 – 21.15 Uhr und
Samstag, **06.05.2023**, 10.00 – 15.00 Uhr

Anmeldeschluss: 29.03.2023

Unterrichtsstunden 9



Foto: #12418 / Colourbox.de



Verzeichnis der Kursleiterinnen und Kursleiter

Abbassi, Heger Aust, Karin	B.A. Pädagogik und Philosophie Erzieherin, Gordon-Familientrainerin
Born, Patricia	Dipl.-Sozialpädagogin, systemische Beraterin
Dobbeck Torsten	Dipl. Sozialpädagoge, systemischer Therapeut, Kinderschutzkoordinator
Eichhorn, Manfred Enste, Ruth	Freier Künstler und Webdesigner Heilpädagogin, systemische Familientherapeutin
Fuhrmann, Gaby	Systemische Supervisorin (SG), Kinderschutzkoordinatorin
Garn, Ingrid Ghiassi, Marie Goebel, Margit	Fachkraft für musikalische Früherziehung B. A. Kindheitspädagogin Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin, systemische Familientherapeutin, zertifizierte Kinderschutzfachkraft, Elterntraining
Gottwaldt, Brigitte	MA, Erziehungswissenschaft und Philosophie, freiberufliche Kursleiterin in der Elternbildung
Groß, Renate	Gestalt- und Sozialtherapeutin, Familientherapie, Mediation, Erwachsenenbildung
Henne, Dr. Katharina Hentschel, Helga	Dipl.-Biologin, Umweltpädagogin Grundschullehrerin, zertifizierte Trainerin der GFK
Jaeger, Angela	Dipl.-Sozialpädagogin, zertifizierte Kinderschutzkraft
Kaiser, Birgit Kass, Ilka Kassama, Christiane Koch, Pamela	Erzieherin, Diakonin, Gestalttherapeutin Diplom Pädagogin, Supervisorin Pädagogin Dipl.-Öcotrophologin, Ernährungsberaterin mit dem Schwerpunkt Kinderernährung und Allergieprävention
Küpper-Hoppe, Michaela	Dipl. Sozialpädagogin, Gestalttherapeutin, Mitglied der Pikler Gesellschaft Berlin
Lange, Susan	Dipl.-Pädagogin, Multiplikatorin für Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen
Mehring, Susann Meyer-Jungclaussen, Heike Mundkowski, Meike Muß, Britta	Referentin Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) von Save Our Future Dipl.-Sozialpädagogin, Gordon-Familientraining Dipl.-Sozialpädagogin Mitarbeiterin der Landesunfallkasse
Neb, Axel Nilgens, Marion	Assekuranzmakler, Heinrich Poppe GmbH, Hamburg Dipl.-Sozialpädagogin, Dipl.-Supervisorin und Organisationsberaterin
Pauls, Frauke Prenzel, Alexandra	Familienkrankenschwester, Entwicklungspsychologische Beratung B. A. Frühpädagogik, Kindheitspädagogik, Supervisorin DGSV
Rath, Nicolas	Staatl. anerkannter Erzieher, Sozialpädagoge, Outdoortrainer, Weiterbildung in Psychomotorik und Erlebnispädagogik
Rhein, Isgard	Rechtsanwältin, Rechtsfragen in der Kindertagesbetreuung
Schulz, Gudrun Sommerlatte, Sonja	Dipl.-Sozialwirtin, Trainingskurse zum Thema Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren Sängerin, Dozentin am Seminar für Waldorfpädagogik und der Fachschule für Sozialpädagogik
Steiner-Gharib, Wibke	Dipl.-Pädagogin, systemische Supervisorin, Coach und Mediatorin, freie Praxis Hamburg
Wassermeyer, Sigrid Weskamp, Hannelore Wulff, Sönke	Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin (DGSF) Dipl.-Sozialpädagogin, Soziotherapie, Einzel- und Gruppenberatung, Supervisorin Dipl. Wirtschaftsinformatiker, Coach für Existenzgründung

Weitere Bildungsinformationen und informative Links

**Bundesministerium für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend**

www.bmfsfj.de

**Website zur Kindertagespflege
der Sozialbehörde**

www.hamburg.de/kindertagespflege

**Hamburger Handbuch Großtagespflege
der Sozialbehörde**

www.hamburg.de/handbuch-grosstagespflege

**Hamburger Bildungsempfehlungen
für die Bildung und Erziehung
von Kindern in Tageseinrichtungen**

www.hamburg.de/fachinformationen/bildung/116828/bildungsempfehlungen

Bundesverband für Kindertagespflege e. V.

www.bvktp.de

Hamburger Tagesmütter und -väter e. V.

www.tagesmuetter-hamburg.de

Schulinformationszentrum (SIZ)

www.hamburg.de/bsb/siz
www.hamburg.de/bildung
www.bildungsserver.hamburg.de



Foto: #253694 / Colourbox.de

Anschriften Ihrer Tagespflegebörsen, Veranstaltungsorte, Verkehrsanbindungen

Tagespflegebörse Hamburg-Mitte Caffamacherreihe 1 – 3, 3. Stockwerk, 20355 Hamburg Telefon: 428 54-2457/-2458/-2399		U2 bis Gänsemarkt, Ausgang Caffamacherreihe
Tagespflegebörse Altona Rathaus, Platz der Republik 1 (Eingang Palmaille) 22765 Hamburg, Telefon: 428 11-23 00		S-Bahn, Bus bis Bahnhof Altona, dann 5 Minuten Fußweg Richtung Rathaus/Elbe
Tagespflegebörse Eimsbüttel Grindelberg 66, 21044 Hamburg Telefon: 428 01-2952		U-Bahn Hoheluftbrücke, U 3, 5 Minuten Fußweg
Tagespflegebörse Hamburg-Nord Kümmellstraße 7, 20249 Hamburg Telefon: 428 04-2345		U1 und U3 Kellinghusenstraße, Metrobusse 20, 22 und 25. Bus 114, Schnellbus 34, Haltestellen „Eppendorfer Marktplatz“ und „Bezirksamt Hamburg-Nord“
Tagespflegebörse Wandsbek Wandsbeker Allee 62, 22041 Hamburg Telefon: 428 81-3520		U/Bus Wandsbek Markt, Wandsbeker Marktstraße bis Kreuzung Wandsbeker Allee, diese dann links bis zur Nr. 62, ca. 6 Minuten Fußweg
Tagespflegebörse Bergedorf Weidenbaumsweg 21, 21029 Hamburg Telefon: 428 91-2199		S21 Richtung Bergedorf/Reinbek bis S-Bahn Bergedorf, Ausgang City Center Bergedorf (CCB), CCB Eingang C, 2. Etage
Tagespflegebörse Harburg Harburger Rathausforum 1, 21073 Hamburg Telefon: 428 71-2624		Aus Richtung Hauptbahnhof S3 oder S31 bis Harburg-Rathaus (15 Minuten Fahrzeit). 2 Minuten Fußweg Richtung Knoopstraße
Ev. Familienbildungsstätte – Lehrküche Loogeplatz 14 – 16, 20249 Hamburg		U3/U1 Kellinghusenstraße (2 Minuten Fußweg)
Feuervogel – Bürgerzentrum Phoenix Maretstraße 50, 21073 Hamburg		S-Bahn Harburg, ca. 17 Minuten Fußweg oder Bus 146 Haltestelle „Maretstraße (Bürgerzentrum)“
Stadtteilzentrum Lurup Böverstland 38, 22547 Hamburg		Metrobuslinie 2 oder 3 bis „Flurstraße (Nord)“, 7 Minuten Fußweg oder Metrobuslinie 21 bis „Jevenstedter Straße“, 10 Minuten Fußweg
LURUM Flurstraße 15, 22549 Hamburg		Metrobuslinie 2 oder 3 bis „Eckhoffplatz“, das LURUM befindet sich im Neubau der Stadteilschule in Hamburg/Lurup
Gut Karlshöhe Karlshöhe 60 d, 22175 Hamburg		Metrobuslinien: 17 bis Karlshöhe, 10 Minuten Fußweg 27 bis Gut Karlshöhe; 171 bis Thomas-Mann-Straße, 10 Minuten Fußweg; 173 bis Am Stühm Süd, 5 Minuten Fußweg; Parkplatz erreichbar über Karlshöhe-Straße, 45 Parkplätze stehen zur Verfügung
Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Hufnerstraße 20, 22083 Hamburg		U3 bis Barmbek, ca. 8 Minuten Fußweg
Vereinigung Pestalozzi Schillerstraße 43, 22767 Hamburg		S1, S11, S3, S31, Metrobuslinien 1, 2, 15, 20, 25, 37, 111, 112, 113, 150, 250, 288 bis S Altona, 7 Minuten Fußweg
Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum (SPFZ) Neue Adresse: Gasstraße 29, 22761 Hamburg Telefon: 428 63-5206/-4829		S-Bahn Bahrenfeld, ca. 5 Minuten Fußweg

Karte der Hamburger Bezirke mit den Veranstaltungsorten







Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum -KTP-
Gasstraße 29

22761 Hamburg

Anmeldebogen für das Hamburger Qualifizierungsprogramm 2023 für Kindertagespflegepersonen

Bitte in Druckbuchstaben und **vollständig** ausfüllen.

Das Anmeldeformular für das Qualifizierungsprogramm finden Sie auch unter www.hamburg.de/spfz

Frau Mann Divers

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Ort:

Telefon: Tagespflegebörse:

E-Mail:

(Bitte geben Sie unbedingt eine E-Mailadresse an!)

Ich betreue zurzeit ein oder mehrere Tagespflegekinder

- ja Anzahl: nein
- im eigenen Haushalt
 in einer Großtagespflegestelle
 im Haushalt der Kindeseltern
 als Vertretung

Der Stand meiner Qualifizierung ist:

Ich habe eine **anerkannte pädagogische Berufsausbildung** als

Ich habe die Grundqualifizierung (180 UE) oder nach QHB (300 UE) erfolgreich abgeschlossen.

Ich nehme an der Aufstiegsfortbildung KTP-A teil



Anmeldung für die Qualifizierung nach QHB

Qualifizierungsart	Teilnahme	Start-Termine	
Tätigkeitsvorbereitende Grundqualifizierung 160 UE – Anmeldung über die Tagespflegebörse			
Tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung 140 UE / Anschlussqualifizierung 160+ Kurs: 63.03 QHB 140	<input type="checkbox"/>	September 2023	
Tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung 140 UE / Anschlussqualifizierung 160+ Kurs: 63.04 QHB 140	<input type="checkbox"/>	Termin wird bekannt gegeben	

Anmeldung für alle anderen Kurse

Die angegebenen Termine gelten immer für einen Kurs. Sollten Sie für das Thema, für das Sie sich anmelden, schon einmal eine Absage erhalten haben, kennzeichnen Sie dieses bitte auf dem Anmeldeformular.

Das Anmeldeformular gilt nur für eine Person!

Kursnummer	2. Anmeldung	Termin	Uhrzeit	
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			

Bitte tragen Sie nur die Kurse ein, für die Sie sich **verbindlich** anmelden und notieren Sie Ihre Anmeldungen und die Kurstermine auf Ihrer **persönlichen Checkliste im Qualifizierungsprogramm sowie in Ihrem Kalender**. Sie erhalten vor Beginn der Kurse zeitnah eine schriftliche Zu- oder Absage **per E-Mail**. Bei der **zentralen Anmeldestelle, Telefon 42863-4829/-5206**, können Sie sich auch telefonisch über Ihren Anmeldestand informieren und eventuelle Kursabsagen frühzeitig mitteilen.

Sollten Sie dennoch an der Teilnahme eines Kurses verhindert sein, sind Sie verpflichtet, uns bitte rechtzeitig zu informieren, das heißt möglichst fünf Tage vor dem Veranstaltungsbeginn. Ihre Absage richten Sie bitte per E-Mail an Kindertagespflege@soziales.hamburg.de oder telefonisch an die zentrale Anmeldestelle im SPFZ, Telefon 040-42863-4829 oder 040-428 63-5206.

Ich erkenne die im Programm ausgedruckten Teilnahmebedingungen an und bin darüber informiert, dass meine Daten für behördeninterne Zwecke elektronisch gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben werden.

Hamburg, Unterschrift:





Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum -KTP-
Gasstraße 29

22761 Hamburg

Anmeldebogen für das Hamburger Qualifizierungsprogramm 2023 für Kindertagespflegepersonen

Bitte in Druckbuchstaben und **vollständig** ausfüllen.

Das Anmeldeformular für das Qualifizierungsprogramm finden Sie auch unter www.hamburg.de/spfz

Frau Mann Divers

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Ort:

Telefon: Tagespflegebörse:

E-Mail:

(Bitte geben Sie unbedingt eine E-Mailadresse an!)

Ich betreue zurzeit ein oder mehrere Tagespflegekinder

- ja Anzahl: nein
- im eigenen Haushalt
 - in einer Großtagespflegestelle
 - im Haushalt der Kindeseltern
 - als Vertretung

Der Stand meiner Qualifizierung ist:

Ich habe eine **anerkannte pädagogische Berufsausbildung** als

Ich habe die Grundqualifizierung (180 UE) oder nach QHB (300 UE) erfolgreich abgeschlossen.

Ich nehme an der Aufstiegsfortbildung KTP-A teil



Anmeldung für die Qualifizierung nach QHB

Qualifizierungsart	Teilnahme	Start-Termine	
Tätigkeitsvorbereitende Grundqualifizierung 160 UE – Anmeldung über die Tagespflegebörse			
Tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung 140 UE / Anschlussqualifizierung 160+ Kurs: 63.03 QHB 140	<input type="checkbox"/>	September 2023	
Tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung 140 UE / Anschlussqualifizierung 160+ Kurs: 63.04 QHB 140	<input type="checkbox"/>	Termin wird bekannt gegeben	

Anmeldung für alle anderen Kurse

Die angegebenen Termine gelten immer für einen Kurs. Sollten Sie für das Thema, für das Sie sich anmelden, schon einmal eine Absage erhalten haben, kennzeichnen Sie dieses bitte auf dem Anmeldeformular.

Das Anmeldeformular gilt nur für eine Person!

Kursnummer	2. Anmeldung	Termin	Uhrzeit	
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			

Bitte tragen Sie nur die Kurse ein, für die Sie sich **verbindlich** anmelden und notieren Sie Ihre Anmeldungen und die Kurstermine auf Ihrer **persönlichen Checkliste im Qualifizierungsprogramm sowie in Ihrem Kalender**. Sie erhalten vor Beginn der Kurse zeitnah eine schriftliche Zu- oder Absage **per E-Mail**. Bei der **zentralen Anmeldestelle, Telefon 42863-4829/-5206**, können Sie sich auch telefonisch über Ihren Anmeldestand informieren und eventuelle Kursabsagen frühzeitig mitteilen.

Sollten Sie dennoch an der Teilnahme eines Kurses verhindert sein, sind Sie verpflichtet, uns bitte rechtzeitig zu informieren, das heißt möglichst fünf Tage vor dem Veranstaltungsbeginn. Ihre Absage richten Sie bitte per E-Mail an Kindertagespflege@soziales.hamburg.de oder telefonisch an die zentrale Anmeldestelle im SPFZ, Telefon 040-42863-4829 oder 040-428 63-5206.

Ich erkenne die im Programm ausgedruckten Teilnahmebedingungen an und bin darüber informiert, dass meine Daten für behördeninterne Zwecke elektronisch gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben werden.

Hamburg, Unterschrift:





Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum -KTP-
Gasstraße 29

22761 Hamburg

Hamburger Qualifizierungsprogramm 2023 – Anmeldebogen **Schulung: Lebensmittelhygiene in der Kindertagespflege**

Bitte in Druckbuchstaben und vollständig ausfüllen.

Frau Mann Divers

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Ort:

Telefon: Tagespflegebörse:

E-Mail:

(Bitte geben Sie unbedingt eine E-Mailadresse an!)

Alle Kindertagespflegepersonen sind gemäß Verordnung der Europäischen Union von 2004 (852/2004, Artikel 6) Lebensmittelunternehmer*in und müssen eine Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz und eine Schulung „Lebensmittelhygiene in der Kindertagespflege“ (nach § 4 Lebensmittelhygieneverordnung) absolvieren.

Kindertagespflegepersonen, die im Haushalt der Erziehungsberechtigten betreuen, sind keine Lebensmittelunternehmer*in. Informationen hierzu können Sie dem Leitfaden „Lebensmittelhygiene in der Kindertagespflege“ entnehmen.

Den Leitfaden erhalten Sie in Ihrer Tagespflegebörse oder unter www.hamburg.de/handbuch-grosstagespflege/3059224/lebensmittelhygiene



Die Schulung für den Themenbereich „**Lebensmittelhygiene**“ erfolgt im **Technischen Rathaus, Altona**.

Termine jeweils mittwochs von 17.00 bis ca. 20.15 Uhr

Kurs	Termine	X	Ort
Januar	11. Januar 2023	<input type="checkbox"/>	Technisches Rathaus Jessenstraße 1–3 22767 Hamburg
März	22. März 2023	<input type="checkbox"/>	
Mai	10. Mai 2023	<input type="checkbox"/>	Großer Sitzungssaal (Keine Parkplätze vorhanden!)
Juli	12. Juli 2023	<input type="checkbox"/>	
September	13. September 2023	<input type="checkbox"/>	
November	22. November 2023	<input type="checkbox"/>	

Bitte wählen Sie einen für Sie günstigen Termin aus. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach dem Eingangsdatum der Anmeldung **per E-Mail!** Sollte die Anzahl der Anmeldungen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Teilnehmerinnen- und Teilnehmerplätze überschreiten, werden wir Ihnen einen anderen Veranstaltungstermin vorschlagen und Sie darüber informieren.

Anmeldeinformationen

Die Kosten für die Qualifizierung werden derzeit von der Sozialbehörde übernommen. Bedenken Sie daher bitte, dass Ihnen gegebene Zusagen für alle Kurse gleichzeitig **geldwerte Qualifizierungsgutscheine** sind.

Sollten Sie an der Teilnahme eines Kurses verhindert sein, sind Sie verpflichtet, uns bitte rechtzeitig zu informieren, das heißt möglichst fünf Tage vor dem Veranstaltungsbeginn. Ihre Absage richten Sie bitte schriftlich (auch per E-Mail) oder telefonisch an die zentrale Anmeldestelle im SPFZ, Telefon 040-428 63-52 06.

Ich erkenne die im Programm ausgedruckten Teilnahmebedingungen an und bin darüber informiert, dass meine Daten für behördeninterne Zwecke elektronisch gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben werden.

Hamburg, Unterschrift:





Hamburg | Sozialbehörde

www.hamburg.de/spfz

www.hamburg.de/kindertagespflege

www.hamburg.de/handbuch-grosstagespflege